

HeidelbergCement

Jahresabschluss 2017 und Ausblick 2018

22. März 2018

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



Zementwerk Tavernola Bergamasca am Lago d'Iseo, Italien

HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

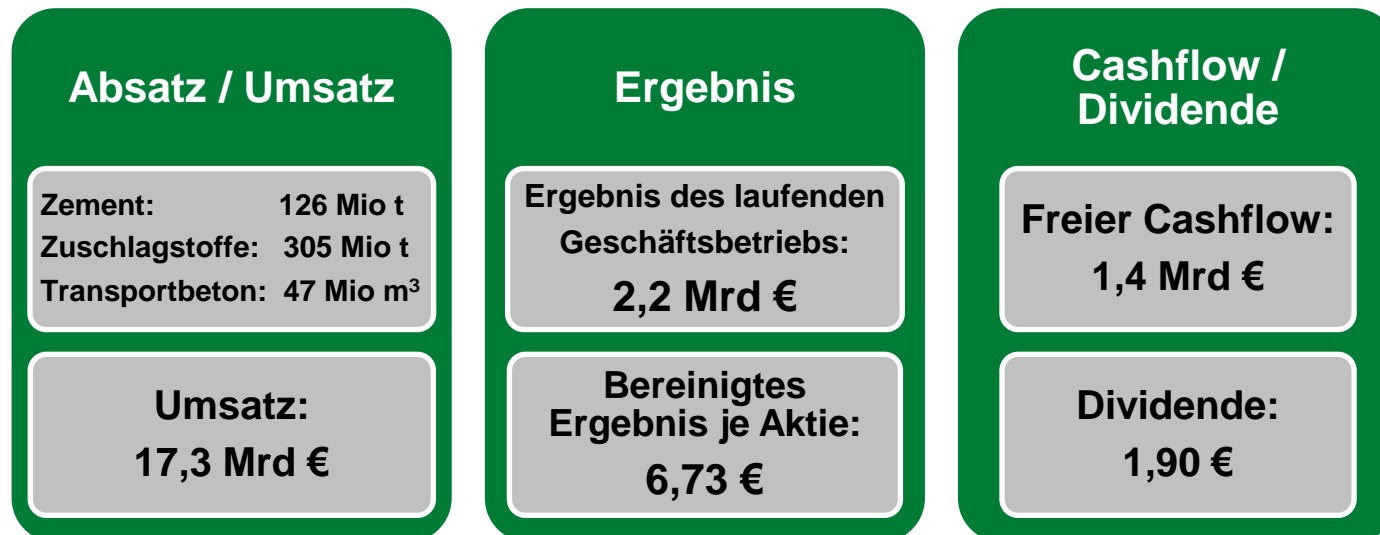
	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	21
3. Finanzbericht	28
4. Ausblick 2018	40
5. Anhang	45

2017 - Rekordwerte trotz schwieriger Rahmenbedingungen

■ Herausfordernde Rahmenbedingungen

- Rascher und spürbarer Anstieg der Energiepreise
- Extreme Wetterverhältnisse in den USA (Starkregen im Westen, Wirbelstürme in Texas)
- Unsicherheiten aufgrund der andauernden Brexit-Diskussion in Großbritannien
- Anhaltender Wettbewerbsdruck in asiatischen Kernmärkten
- Überraschende Eurostärke führt zu erheblichen Wechselkursverlusten

■ Neue Rekordwerte erreicht







2017 – Wachstum und Wertschaffung für Aktionäre

- **Ergebnis je Aktie deutlich gesteigert und Prämie auf Kapitalkosten verdient**
 - **Bereinigtes¹⁾ Ergebnis je Aktie deutlich um 32% auf 6,73 € gesteigert**
 - **Freier Cashflow um 10% auf 1,4 Mrd € erhöht**
 - **Prämie auf die Kapitalkosten verdient (ROIC: 7,2% > WACC: 6,6%)**
- **Dividendenvorschlag: Achte Steigerung in Folge auf Rekordwert 1,90 € (+19%)**
- **Italcementi: Synergieziel auf 550 Mio € erhöht**
- **Ausblick 2018**
 - **Absatzwachstum in allen Geschäftsbereichen**
 - **Moderate Steigerung von Umsatz und Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Währungs- und Konsolidierungseffekten**
 - **Deutliche Steigerung des Jahresüberschusses**
 - **Reduzierung des dynamischen Verschuldungsgrads in Zielbereich 1,5x bis 2,5x**

1) Ohne zusätzliches ordentliches Ergebnis von -133 Mio € und US-Steureffekt von -285 Mio €

Wichtige Ziele erreicht...

Ziel / Prognose 2017	IST 2017	
Moderate Steigerung von Umsatz und Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO)	Umsatz: +2% Pro-forma I-f-I¹⁾ RCO: +10%	
Deutliche Steigerung des Jahresüberschusses	Jahresüberschuss: +27%	
Verdienen der Kapitalkosten (ROIC > WACC)	ROIC: 7,2% WACC: 6,6%	
Progressive Dividendenpolitik	Dividende: 1,90 € (+19%)	

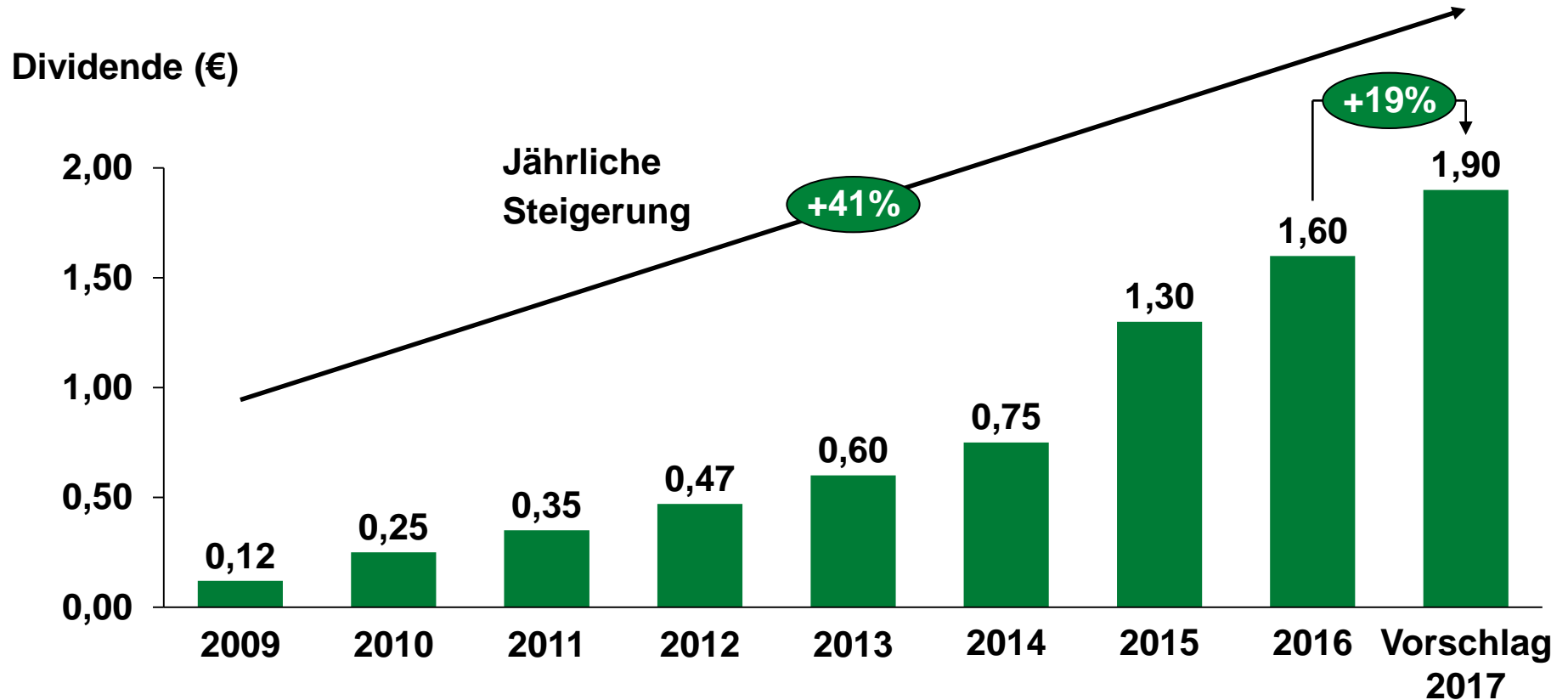
... aber nicht alles hat sich gemäß unserer Planung entwickelt:

- Deutlicher Energiepreisanstieg
- Schwächere Marktentwicklung in den USA (Wetter) und Großbritannien (Brexit)
- Anhaltender Preisdruck in Indonesien und Thailand
- Schuldenabbau durch negative Währungseffekte von 381 Mio € beeinträchtigt

HeidelbergCement hat trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen geliefert

1) Unter Berücksichtigung von Italcementi seit Anfang 2016; bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte sowie um Erträge aus dem Verkauf von CO₂-Rechten und Effekten aus der Kaufpreisallokation

8. Dividendenerhöhung in Folge auf neuen Rekordwert 1,90 €



Fortsetzung der progressiven Dividendenpolitik

HEIDELBERGCEMENT

Finanzkennzahlen wie berichtet – deutliches Wachstum aufgrund der Übernahme von Italcementi

Finanzkennzahlen (berichtet)	Januar-Dezember			Oktober-Dezember			auf vgl. Basis ²⁾
	Mio €	2016 ¹⁾	2017	Veränderung	2016 ¹⁾	2017	
Absatz							
Zement (Mio t)	102,8	125,7	22%	30,5	32,2	5%	5%
Zuschlagstoffe (Mio t)	272,0	305,3	12%	73,3	76,3	4%	3%
Transportbeton (Mio cbm)	42,5	47,2	11%	12,1	12,2	1%	-1%
Asphalt (Mio t)	9,4	9,6	3%	2,3	2,5	10%	8%
Gewinn- und Verlustrechnung							
Umsatzerlöse	15.166	17.266	14%	4.238	4.262	1%	5%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	2.887	3.297	14%	765	892	17%	24%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	19,0%	19,1%		18,1%	20,9%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	1.928	2.188	13%	451	610	35%	47%
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.148	1.715	49%	108	424	292%	
Jahresüberschuss	831	1.058	27%	93	178	90%	
Anteil der Gruppe	657	918	40%	72	149	109%	
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ³⁾	3,40	4,62	36%	0,34	0,75	121%	
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in € ⁴⁾	5,08	6,73	32%				
Dividende in € ⁵⁾	1,60	1,90	19%				
Kapitalflussrechnung und Bilanz							
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	1.874	2.038	164	1.112	1.333	222	
Zahlungswirksame Investitionen	-4.039	-1.278	2.760	-2.339	-493	1.846	
Nettofinanzschulden	8.999	8.695	-304				
Gearing	50,6%	54,2%					

1) Werte wurden angepasst

2) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte, Effekte aus der Kaufpreisallokation für Italcementi sowie aus Verkauf von CO₂-Emissionsrechten in Höhe von -3 Mio € 2016 (Q2: 17 Mio €; Q4: -20 Mio €)

3) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

4) Ohne zusätzliches ordentliches Ergebnis in Höhe von -133 Mio € (2016: -324 Mio €) und Einmaleffekt aus US-Steuerreform von -285 Mio €

5) Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung am 9. Mai 2018

HEIDELBERGCEMENT

Pro-forma-Kennzahlen zeigen operative Verbesserung

Berücksichtigung von Italcementi im 1. HJ 2016

Pro-forma-Finanzkennzahlen ¹⁾	Januar-Dezember			
Mio €	2016 ²⁾	2017	Veränderung	auf vgl. Basis ³⁾
Absatz				
Zement (Mio t)	124,2	125,7	1%	1%
Zuschlagstoffe (Mio t)	287,4	305,3	6%	1%
Transportbeton (Mio cbm)	48,1	47,2	-2%	-3%
Asphalt (Mio t)	9,4	9,6	3%	1%
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatzerlöse	17.084	17.266	1%	2%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	3.142	3.297	5%	6%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	18,4%	19,1%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	2.017	2.188	8%	10%

1) Unter Einbeziehung von Italcementi im 1. Halbjahr 2016

2) Werte wurden angepasst

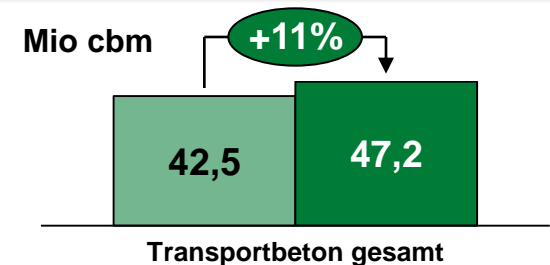
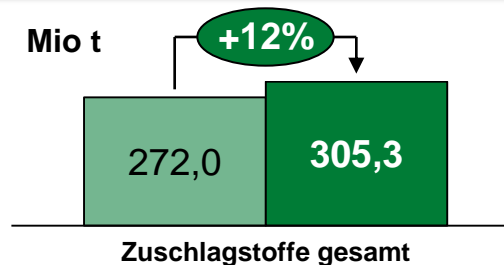
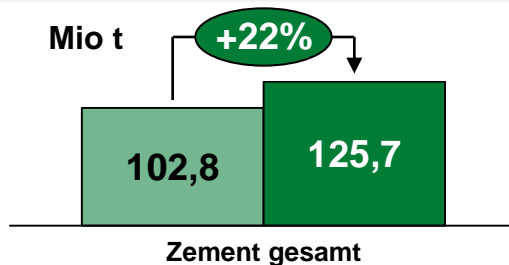
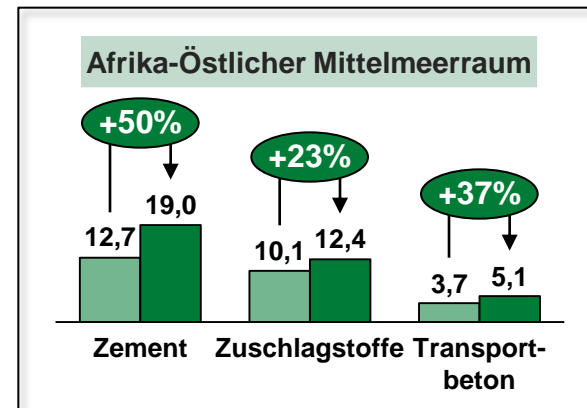
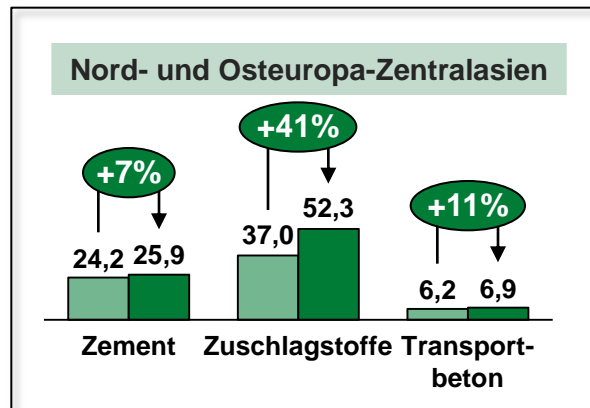
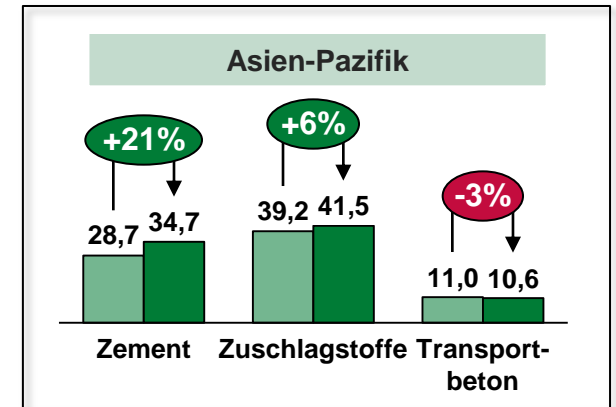
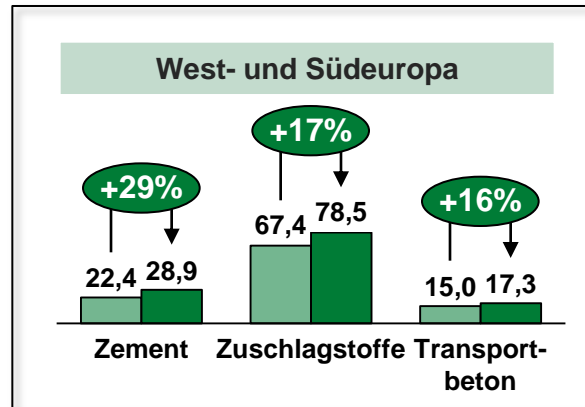
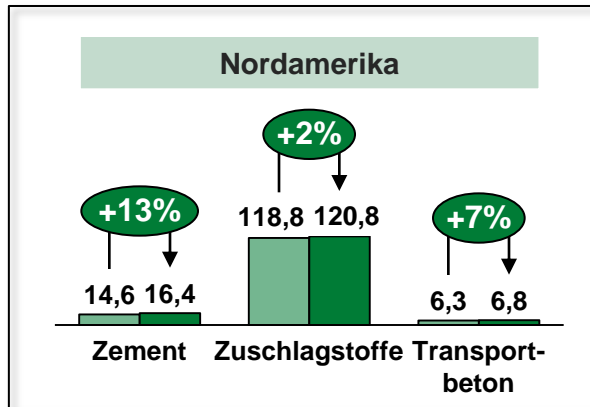
2) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte, Effekte aus der Kaufpreisallokation für Italcementi sowie Erlöse aus dem Verkauf von CO₂-Emissionsrechten in Höhe von -3 Mio € 2016 (Q2: 17 Mio €, Q4: -20 Mio €)

Operative Verbesserung in anspruchsvollem Marktumfeld

HEIDELBERGCEMENT

Absatz – wie berichtet

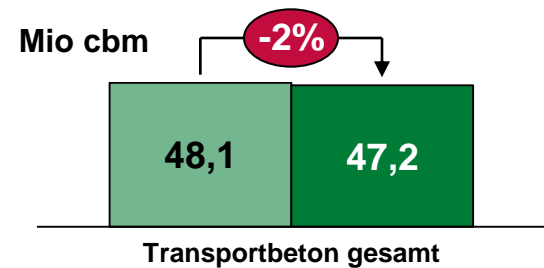
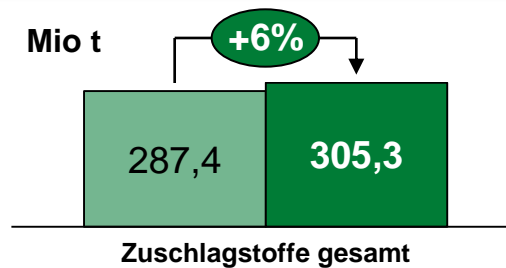
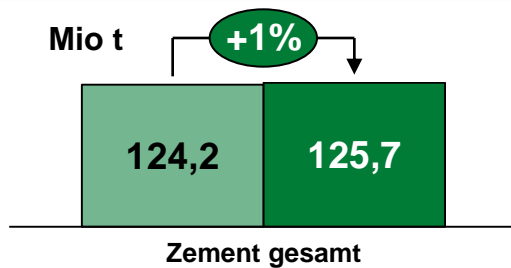
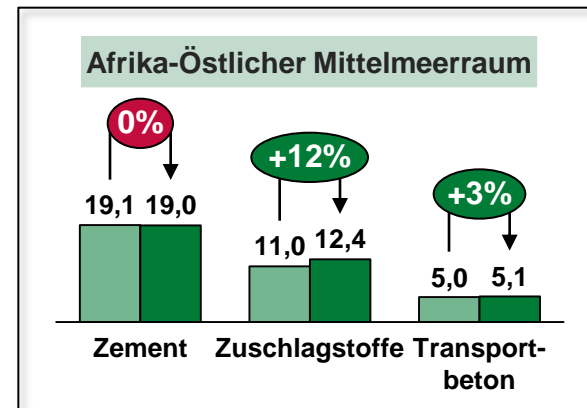
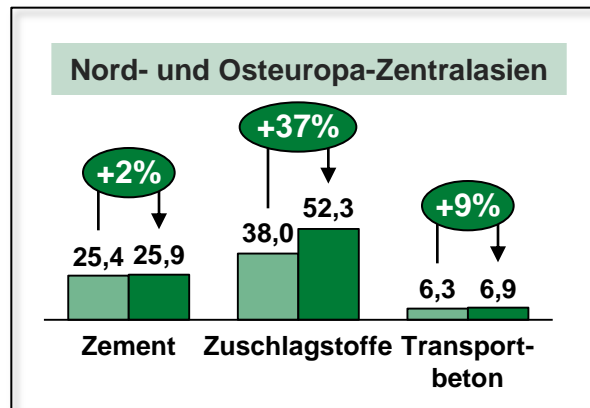
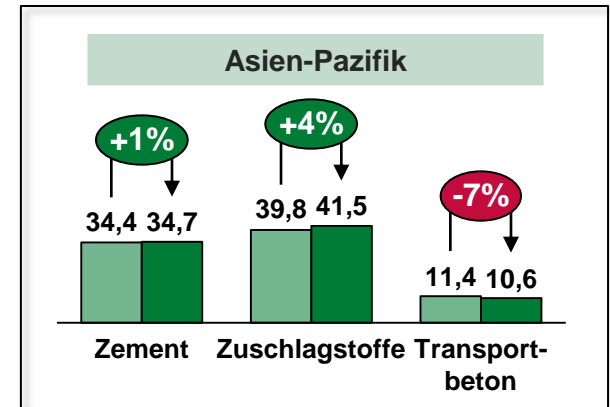
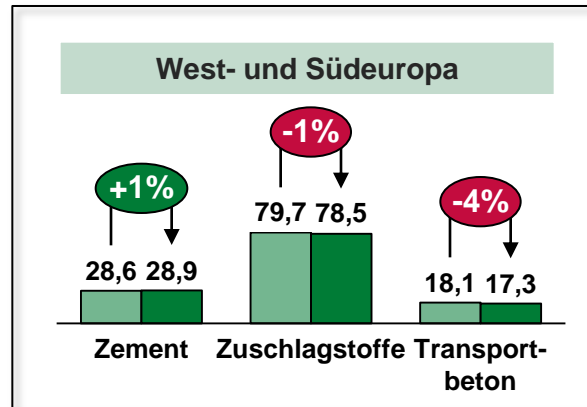
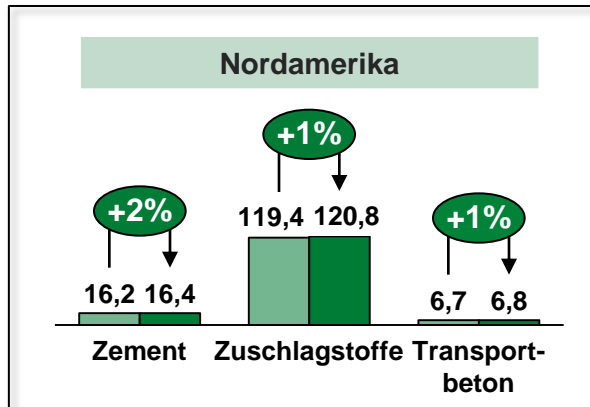
2016 2017



HEIDELBERGCEMENT

Absatz – pro forma inkl. Italcementi im 1. HJ 2016

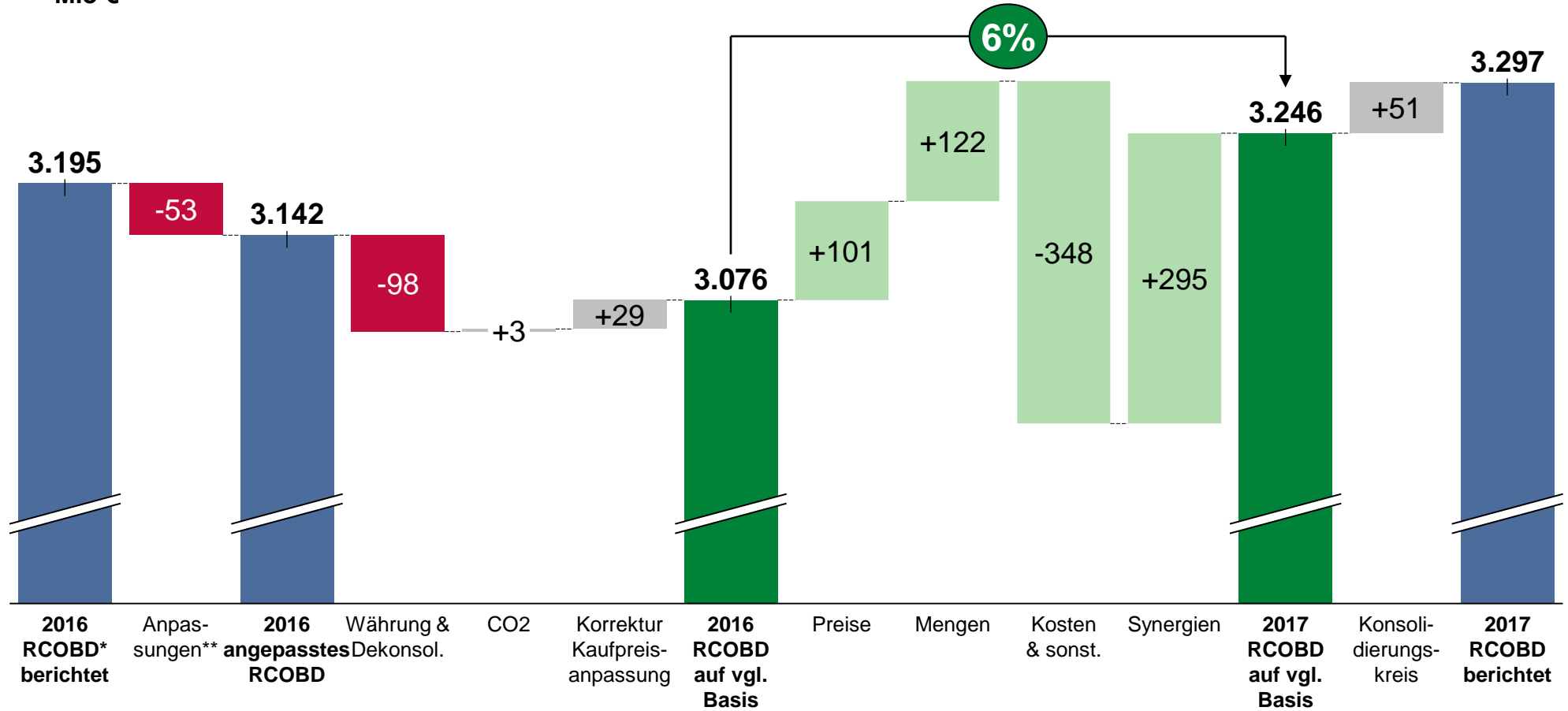
2016 2017



HEIDELBERGCEMENT

2017 – weitere operative Verbesserung

Mio €



* RCOBD: Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

**Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation.

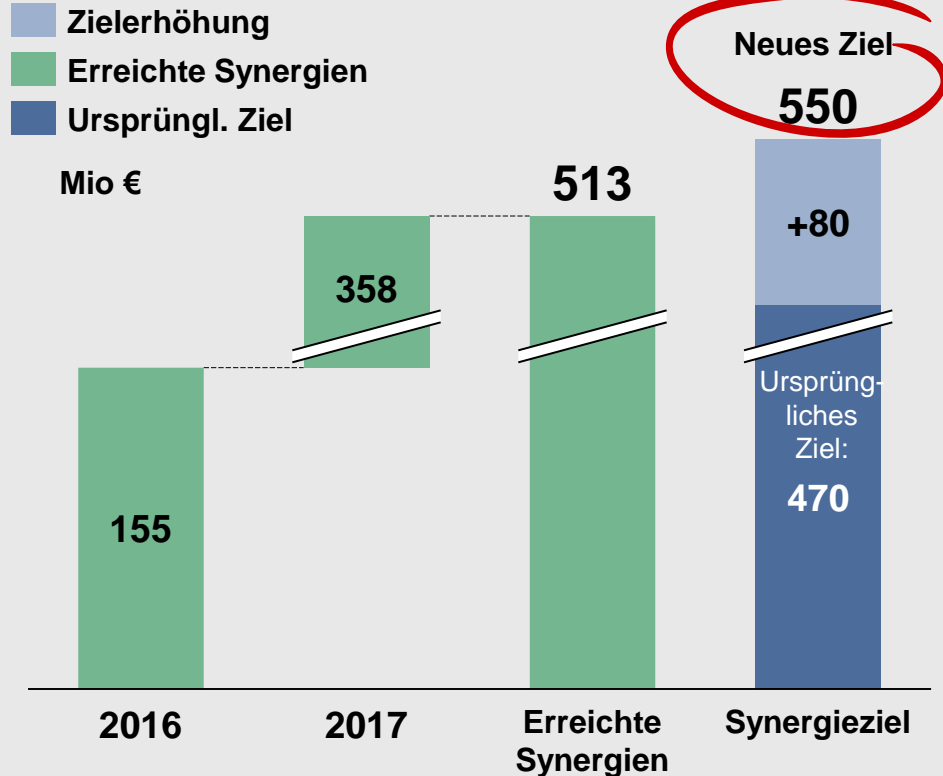
Organisches Wachstumsziel erreicht

Solides operatives Ergebnis, gestützt durch erfolgreiche Synergien, gleicht Gegenwind mehr als aus

HEIDELBERGCEMENT

Synergieziel übertroffen und 1 Jahr früher erreicht als geplant

Mehr Potenzial dank erfolgreichem Integrationsprozess erschlossen



Aufteilung 2017

Mio €

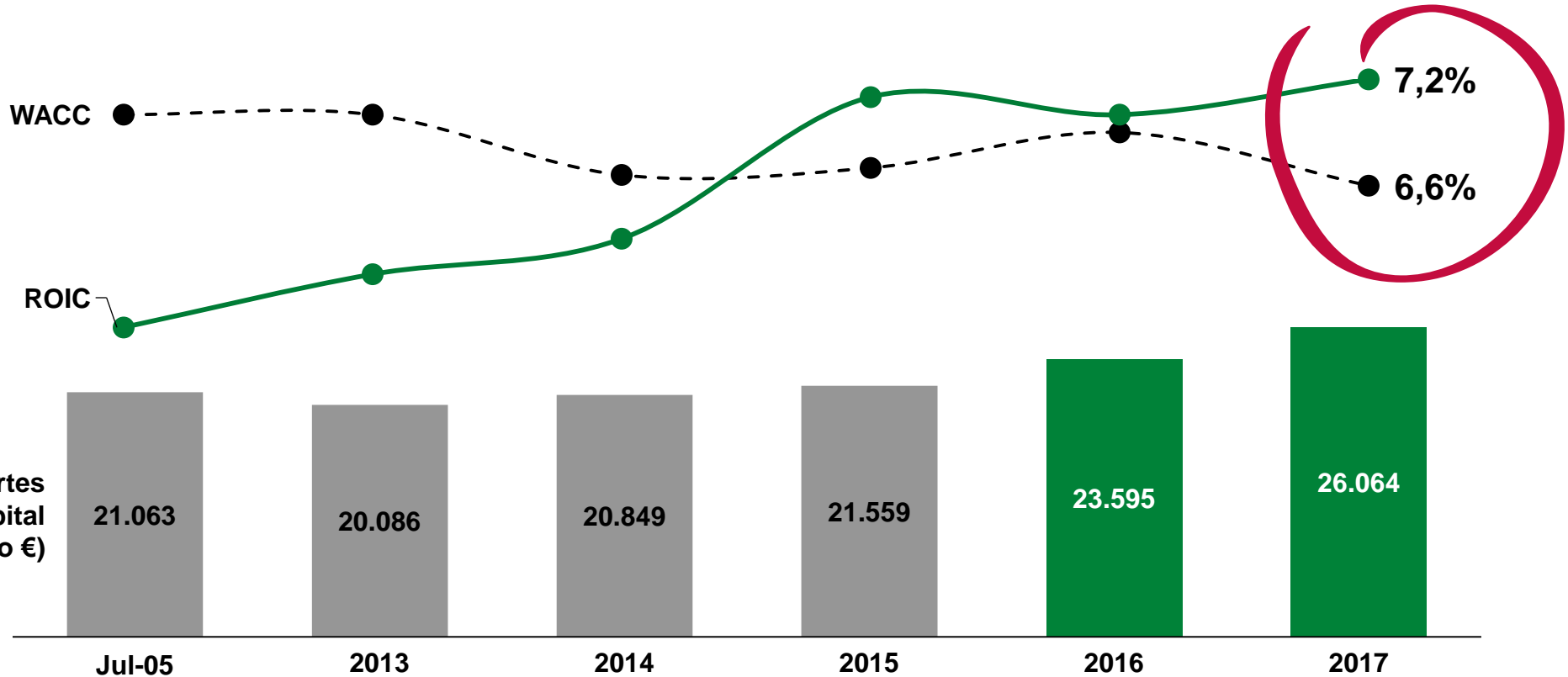
Operativ	129
Vertrieb & Verwaltung	58
Einkauf	33
Sonstige (Handel, Versicherung, Logistik, IT ...)	76
Gesamt RCOBD* 2017	295
Treasury & Steuern	63
Synergien gesamt 2017	358

Synergieziel auf 550 Mio € bis Ende 2018 erhöht
Relativ geringe Implementierungskosten von 345 Mio €

* RCOBD: Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Wir verdienen die Kapitalkosten und steigern den Unternehmenswert

Vor Italcementi-Übernahme Nach der Übernahme



Wir verdienen auch nach der Italcementi-Übernahme eine Prämie auf die Kapitalkosten!

Sechs Themen kennzeichnen unser Engagement für nachhaltiges Wachstum, Umwelt und Gesellschaft



Langfristige Ertragskraft und Innovation stärken



Exzellenz in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erreichen



Unseren ökologischen Fußabdruck
verkleinern



Kreislaufwirtschaft fördern



Ein guter Nachbar sein



Einhaltung von rechtlichen Standards sicherstellen
und Transparenz schaffen



Die Sustainability Commitments 2030 sind darauf ausgerichtet, aktiv zu den Sustainable Development Goals der UN beizutragen.

Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel

- **Klares Commitment zum 2°C-Ziel von Paris**
- **Absenkung der spezifischen CO₂-Emissionen**
 - Ziel: 30% Absenkung bis 2030 ggü. Stand von 1990
 - Im Einklang mit der Roadmap der International Energy Agency (IEA) für unsere Industrie (extern verifiziert)
 - Verstärkter Einsatz von alternativen Brenn- und Rohstoffen; Verbesserung der Energieeffizienz
- **Führend bei innovativen Forschungsprojekten**
 - Extrahieren von CO₂ aus dem Abgasstrom
 - Recycling von CO₂, z.B.
 - Biogas,
 - Einlagerung in mineralischen Stoffen,
 - Produktion von Biomasse, z.B. Algenfarmprojekt in Marokko

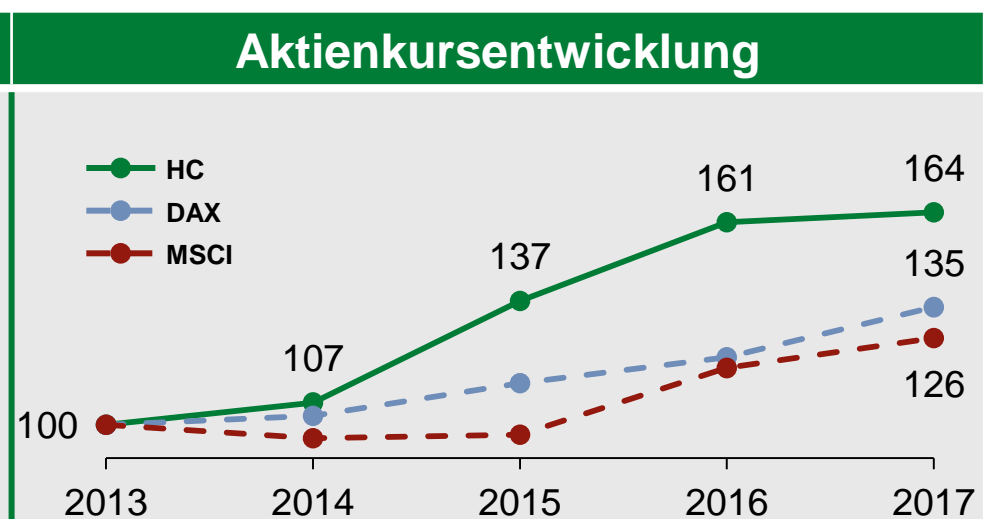
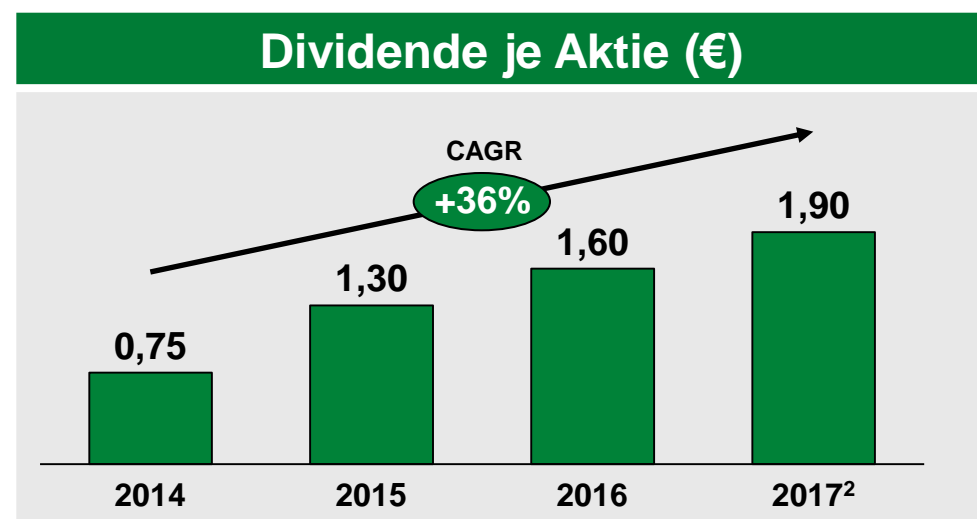
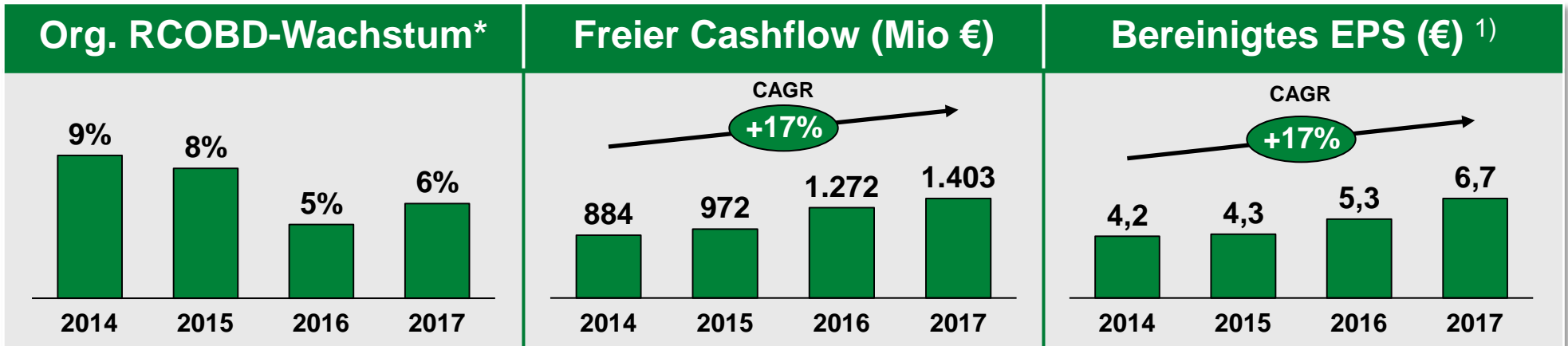


HEIDELBERGCEMENT

Masterplan Zement in Deutschland

- **Investitionen von 350 Mio € in die Modernisierung der deutschen Klinkerwerke und für den Umweltschutz**
 - **Größtes Investitionsvorhaben von HeidelbergCement in Deutschland seit mehr als 40 Jahren**
 - **Langfristige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland durch Umbau/Neubau der Ofenanlagen**
 - **Damit entstehen die derzeit modernsten und umweltfreundlichsten Ofenanlagen in Lengfurt, Burglengelfeld, Schelklingen**
 - Erhebliche Reduzierung der Emissionen an Gesamtstaub, Stickoxiden und Ammoniak in der Klinkerproduktion
 - Erhebliche Verringerung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen
 - Erhöhung der Sekundärbrennstoffrate
 - Verbesserung der Instandhaltungs- und Feuerfestkosten
- ➔ **Umsetzung der wesentlichen Neu- und Umbauprojekte bis 2019**

Stetige Ertragszuwächse – höhere Renditen für Aktionäre



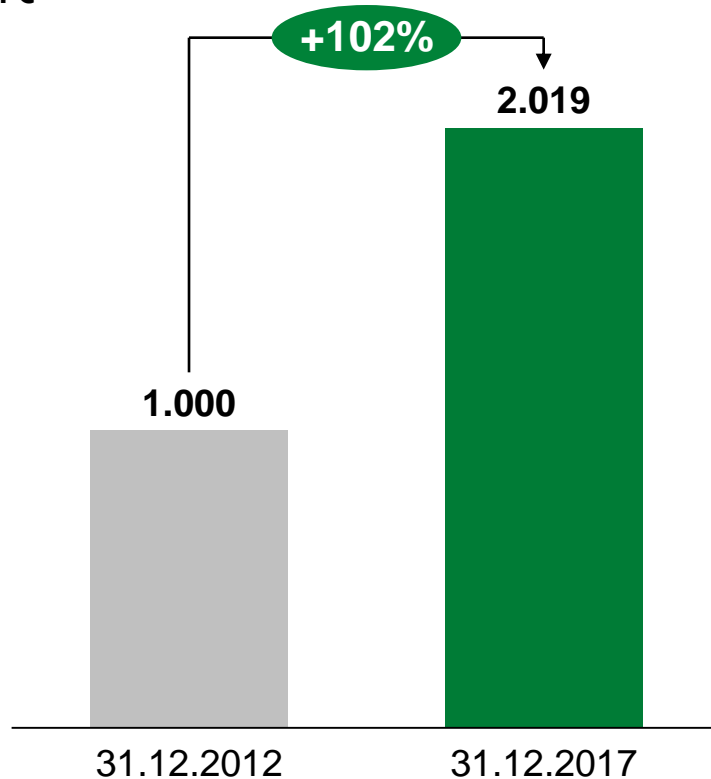
* RCOBD: Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

1) 2017: Ohne zusätzliches ordentliches Ergebnis und Einmaleffekt aus US-Steuerreform in Höhe von -285 Mio €

2) Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für die Hauptversammlung am 09.05.2018

Starke Rendite über den Fünfjahreszeitraum

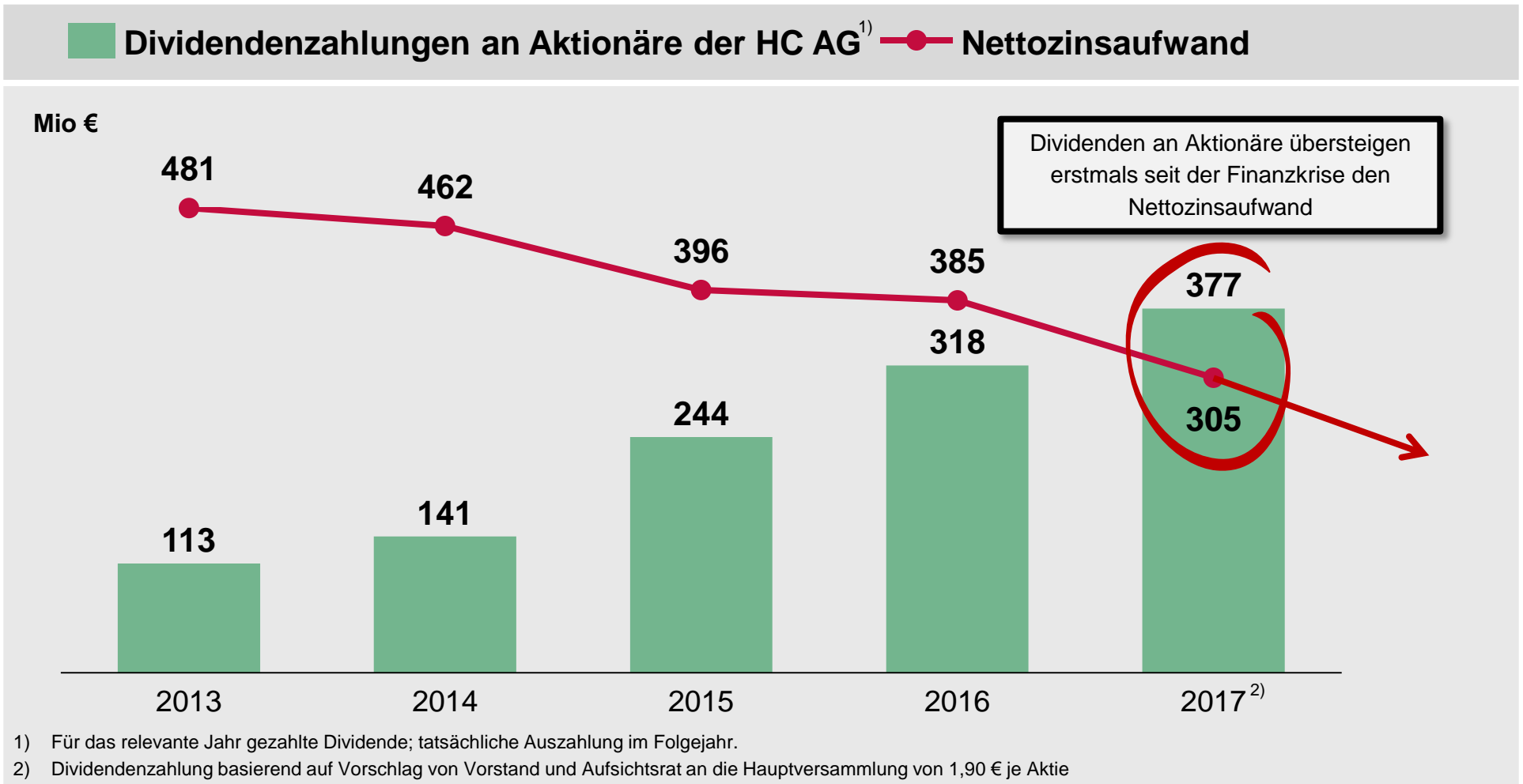
Investiertes
Kapital in €



- Ein Aktionär der Ende 2012 Heidelberg-Cement Aktien für 1.000 € gekauft hat, hat bis Ende 2017 einen Gesamtertrag von 110% erwirtschaftet (Dividenden reinvestiert).
- Die jährliche Gesamtrendite beträgt 16,0% und liegt damit deutlich über dem DAX mit 11,2%.

Investition in HeidelbergCement-Aktien hat sich über den Fünfjahreszeitraum mehr als verdoppelt

Kontinuierliche Erhöhung der Dividende - Absenkung des Nettozinsaufwands



Refinanzierung und sinkende Zinszahlungen setzen Kapital frei für eine höhere Rendite an die Aktionäre

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	21
3. Finanzbericht	28
4. Ausblick 2018	40
5. Anhang	45

Nordamerika

- **Solide Preisentwicklung, Mengenanstieg, Kostenmanagement und Synergien führen zu überdurchschnittlicher Entwicklung**
- **Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs steigt um 26% auf 1,2 Mrd US\$ (+16% ohne Erlös aus Verkauf von Carroll Canyon)**

USA Anhaltende Preiserhöhungen und günstige Nachfrageentwicklung im Südosten, Texas und an der Westküste gleichen Beeinträchtigungen durch schlechtes Wetter im Nordosten und Mittleren Westen sowie die Auswirkungen der Wirbelstürme Harvey und Irma und den Preisdruck bei Transportbeton im Schweröl- und Gasmarkt aus.

Italcementi-Synergien entsprechen den Erwartungen im Jahr 2017

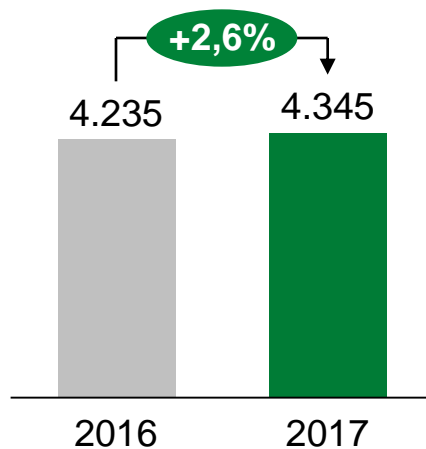
Erfolgreicher Abschluss des Verkaufs eines erschöpften Steinbruchs erhöht Ergebnis um 79 Mio €.

Kanada Nachfrage in Westkanada bleibt erfreulich und erholt sich im Gesamtjahr von den Wettereinflüssen im 1. Halbjahr. Stabilisierung der Bauaktivitäten in den Prärie-Provinzen bei positiver Entwicklung der Erdölförderung.

Akquisition von Pacific Northwest bereits voll integriert und positiver Ergebnisbeitrag realisiert

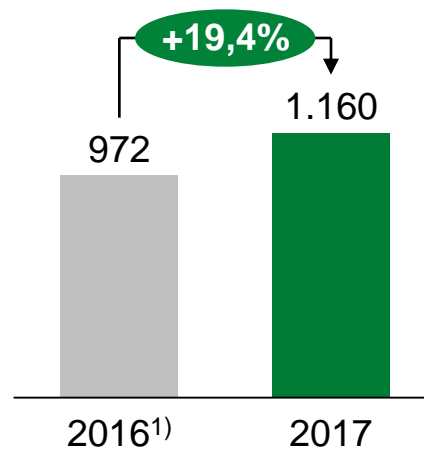
Umsatz

Auf vgl. Basis: +3,0%



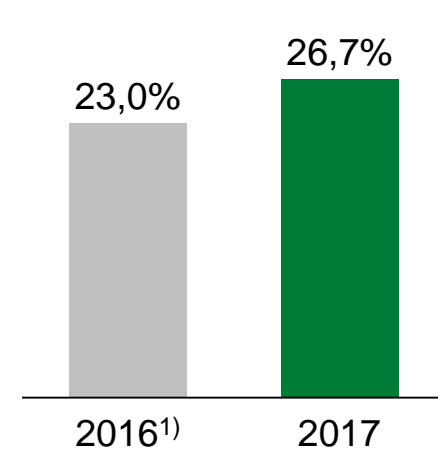
RCOBD*

Auf vgl. Basis: +18,9%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: +361 Basispkt.



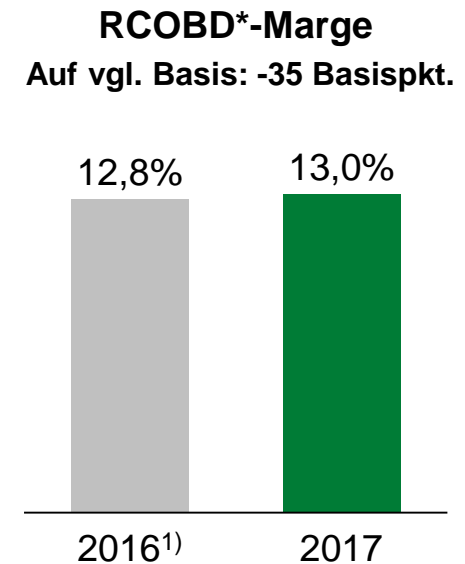
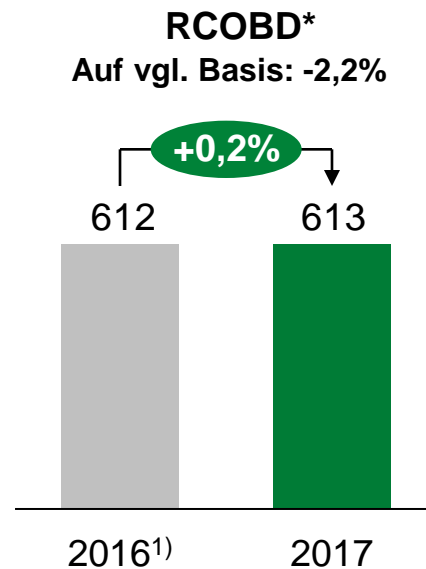
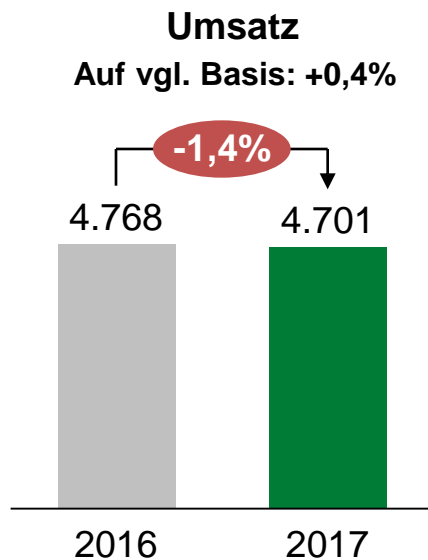
*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation.

West- und Südeuropa

GB stabilisiert sich; Markterholung insbesondere in Südeuropa sichtbar

GB	Situation stabilisiert sich im 4. Quartal aufgrund konsequenten Kostenmanagements und gestärkten Vertriebs. Transportbeton bleibt hauptsächlich wegen verzögerter Großprojekte schwierig.
Deutschland	Solide Marktentwicklung mit starkem Ergebnisbeitrag des Geschäftsbereichs Zement. Gutes Kostenmanagement mildert Anstieg der variablen Kosten.
Benelux	Preiserhöhungen und solider Zementabsatz kompensieren uneinheitliche Entwicklung bei Zuschlagstoffen und Transportbeton. Weiteres Steigerungspotenzial durch bestehende Kostensenkungsprogramme und Stärkung des Vertriebs.
Italien	Steigerung bei Zementabsatz und Preisen; weitere Verbesserung der Kostenposition; Ergebnis deutlich gesteigert.
Frankreich	Positive Ergebnisentwicklung dank gesunkener Kosten und solidem Absatzwachstum. Starke Klinkerproduktion im 4. Quartal. Negativer Preistrend gestoppt: Preise auf hohem Niveau stabilisiert.
Spanien	Weitere Verbesserung des Inlandsabsatzes, insbesondere im Süden, überkompensiert steigenden Preisdruck auf Exportpreise aufgrund des ungünstigen €/US\$-Wechselkurses im 4. Quartal.



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen 1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation.

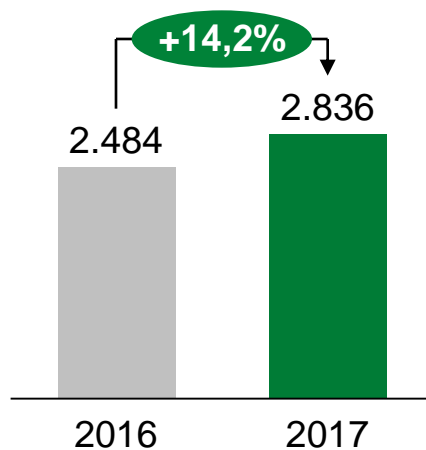
Nord- und Osteuropa-Zentralasien

Weitere Ergebnisverbesserung aufgrund von Nachfragewachstum und Preiserhöhungen

Nordeuropa	Historisch hohe Bautätigkeit, vor allem große Infrastrukturprojekte in Norwegen. Margenverwässerung durch Konsolidierung von Mibau, Margendruck im Zement durch hohe Brennstoffpreise und geringere alternative Brennstoffrate.
Polen	Positiver Trend im Wohnungsbau und gutes Wetter begünstigen Absatzmengen. Konsequente Preispolitik und strikte Kostensparprogramme führen zu höherer Marge.
Tschechien	Anstieg von Absatz und Preisen gleicht Kosteninflation aus.
Rumänien	Positiver Trend im Wohnungsbau begünstigt durch gutes Wetter. Weitere Kostenoptimierung im Fokus.
Ungarn	Zweistelliger Anstieg bei Zementabsatz infolge guter Marktentwicklung und diszipliniertes Kostenmanagement führen zur Ergebnisverbesserung.
Russland	Allmähliche Preiserhöhungen, leicht sinkender Absatz; Einsparungen bei Personalkosten senken Fixkosten.
Kasachstan	Steigende Zementnachfrage in lokalen Märkten. Stabile Preise trotz höheren Wettbewerbs.

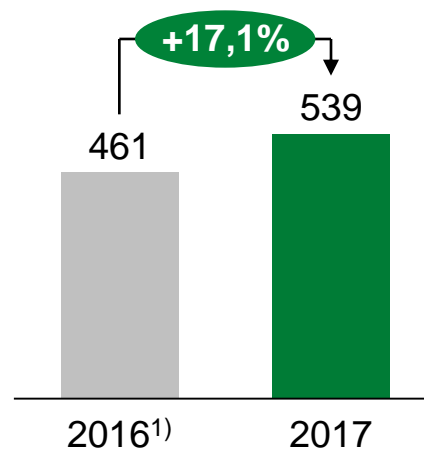
Umsatz

Auf vgl. Basis: +5,2%



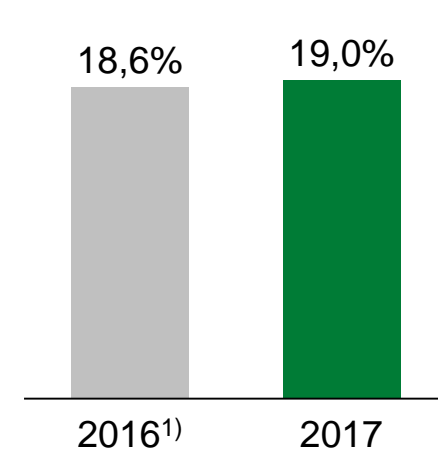
RCOBD*

Auf vgl. Basis: +12,0%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: +118 Basispkt.



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation.

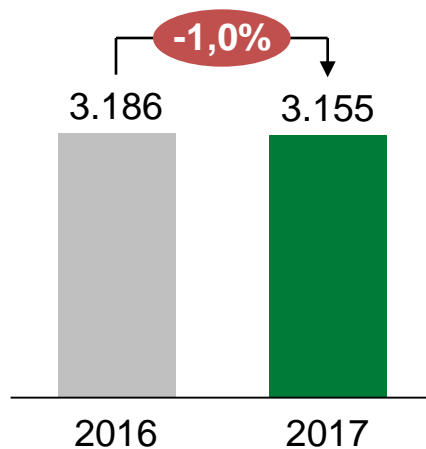
Asien-Pazifik

Markterholung wird sich im Jahr 2018 fortsetzen

Australien	Zunahme bei Zuschlagstoffabsätzen, insbesondere durch die hohe Nachfrage im Bausektor an der Ostküste. Transportbetonabsatz im 4. Quartal stabil. Starke Preiserhöhungen in den meisten Märkten.
Indonesien	Markterholung auf Java mit deutlichem Absatzwachstum im 4. Quartal 2017 vs. 4. Quartal 2016. Preisentwicklung scheint sich stabilisiert zu haben. Deutlicher Anstieg des Kohlepreises wirkt sich mit über 30 Mio € negativ aus.
Indien	Nach der Bargeld- und Steuerreform beginnt Absatzerholung in Zentralindien im 4. Quartal. Preise und Absatzmengen in Südindien zunehmend volatil, aber Ausblick für 2018 ist positiv.
Thailand	Druck auf Zementabsatzvolumen durch geringere öffentliche und private Nachfrage. Preiserholung seit 2. Halbjahr. Ausblick für 2018 ist positiv aufgrund angekündigter Infrastrukturprojekte und guter Preisentwicklung.
China	Weiterhin starke Absatz- und positive Preisentwicklung in HeidelbergCement-Märkten.

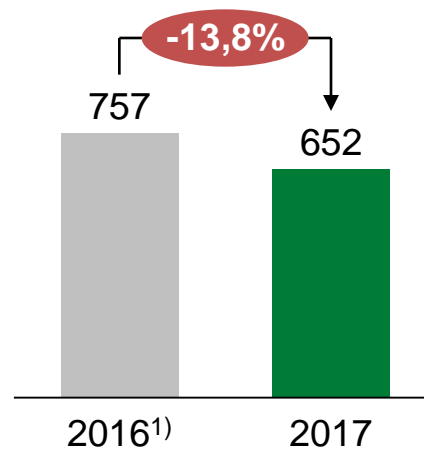
Umsatz

Auf vgl. Basis: -0,4%



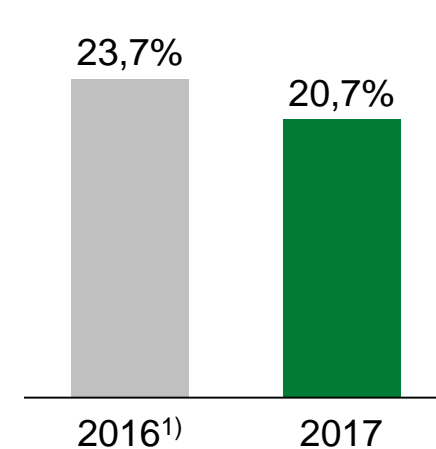
RCOBD*

Auf vgl. Basis: -13,3%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: -309 Basispkt.



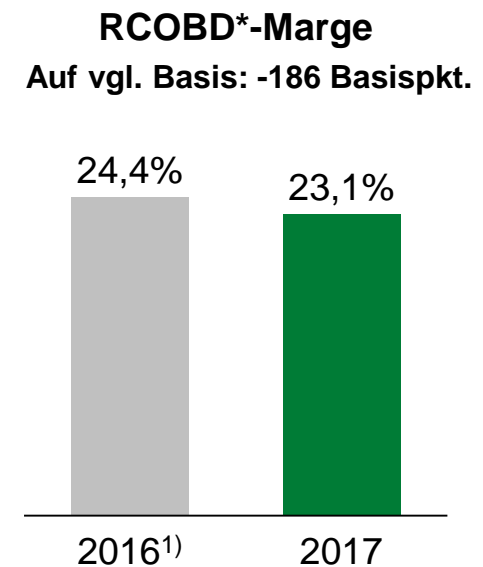
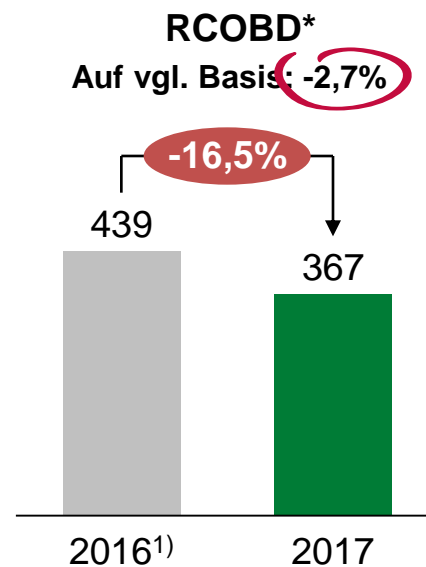
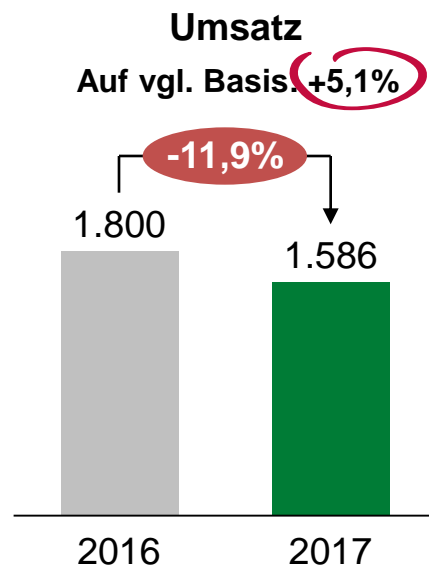
*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation.

Afrika-Östlicher Mittelmeerraum

Organisches Wachstum bei Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs um 20% im 4. Quartal durch starkes Nachfragewachstum und Kostenmanagement – erheblich negativer Wechselkurseffekt

Ägypten	Nachfrage deutlich unter Vorjahr, aber Erholung im 4. Quartal. Preiserhöhungen und Synergien gleichen Kosteninflation aus, die vor allem aus Währungsabwertung resultiert
Marokko	Markterholung im 4. Quartal. Marge und Ergebnis bleiben hoch.
Tansania	Stabiler Absatz gegenüber Vorjahr bei allmählicher Preiserholung.
Ghana	Zementabsatz deutlich über Vorjahresquartal; Preise stabilisieren sich.
Togo	Schwache Nachfrage im 4. Quartal aufgrund politischer Blockaden im Norden. Anhaltend starker Wettbewerb.
Israel	Starker Absatz und stabile Preise im 4. Quartal leisten positiven Beitrag zum Jahresergebnis.
Türkei	Solides Mengenwachstum und Preiserhöhungen kompensieren teilweise Kosteninflation, die vor allem auf höheren Brennstoffpreisen in US-Dollar beruht.

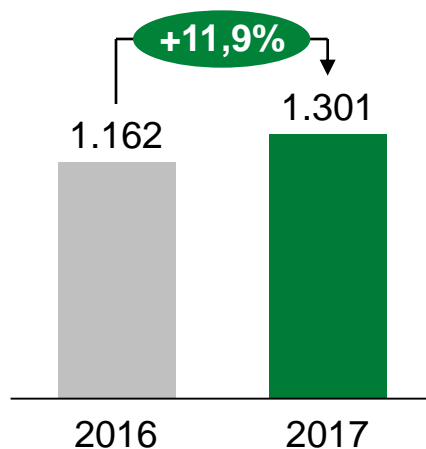


Rekordjahr für internationalen Handel. HC Trading-Umsatz um 14% gesteigert

- Handelsvolumen erreicht 23,5 Mio t und übertrifft Vorjahr um 5%
- Exportmengen der ehemaligen Italcementi-Werke sind 2017 um 22% ggü. dem Vorjahr gestiegen; erreichte Synergieziele deutlich höher als geplant.
- Exportüberschuss aus Asien aufgrund von Kapazitäts- und Produktionskürzungen in China sowie starker Inlandsnachfrage in einigen asiatischen Ländern im 4. Quartal geschwunden. China importiert 800.000 t Klinker, vor allem aus Vietnam.
- Klinker-Exportpreise im Mittelmeerraum und Asien stiegen um 3-4 \$/t aufgrund des milden Winterwetters und der gesunden Nachfrage in den wichtigsten Zentren für Zement- und Klinkerexport.
- Positiver Marktausblick für 2018, gestützt durch Entwicklung auf dem Brennstoff- und Frachtmarkt im 4. Quartal. Der Petrolkoks-Markt litt unter hoher Volatilität, hauptsächlich bedingt durch lokale Regelungen und damit verbundene Unsicherheiten betreffend des Einsatzes von Petrolkoks in Indien.

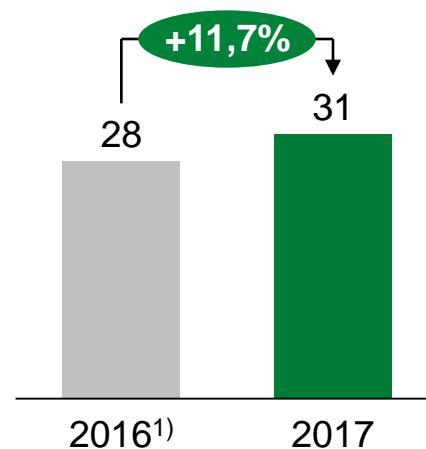
Umsatz

Auf vgl. Basis: +10,1%



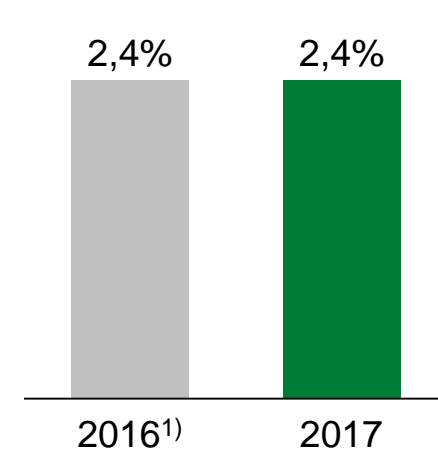
RCOBD*

Auf vgl. Basis: -13,0%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: -51 Basispkt.



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen 1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation.

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	21
3. Finanzbericht	28
4. Ausblick 2018	40
5. Anhang	45

Weitere Steigerung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kernpunkte Finanzbericht

➤ Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss um 40% von 657 Mio € auf 918 Mio € 2017 gesteigert

- **Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO)** trotz Kosteninflation und negativer Wechselkursentwicklung **um 14% erhöht**.
- **Zusätzliches ordentliches Ergebnis** nach Auslaufen der Italcementi-Restrukturierungen **um 59% (+191 Mio €) verbessert**.
- Gute Refinanzierungsbedingungen und Investment Grade Rating resultieren in **weiterer Verbesserung des Finanzergebnisses um 102 Mio € auf -391 Mio €** (Vorjahr: -493 Mio €).
- **US-Steuerreform** führt zu **Anstieg des latenten Steueraufwands um 285 Mio €** aufgrund von **Wertberichtigungen auf latente Steuerpositionen** auf Verlustvorträge in den USA.

➤ Freier Cashflow auf 1,4 Mrd € gesteigert und Nettoverschuldung um 304 Mio € reduziert

- **Strikte Ausgabendisziplin, reduzierte Zinsaufwendungen und Verbesserungen im Working Capital** sind Haupttreiber.
- **Veräußerungen von nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerten** tragen wesentlich zur Verbesserung des freien Cashflows bei.
- **Starke Reduktion der Nettoverschuldung um 583 Mio €** teilweise **überschattet** durch **gegenläufige Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte von 279 Mio €**.
- **Ausgewogene Kapitalallokation** zwischen Schuldenabbau, Wachstum und Dividenden **wird fortgesetzt**.

HeidelbergCement hat wieder Prämie auf die Kapitalkosten verdient und gesteigert

Anteil der Gruppe ggü. Vorjahr um 40% gesteigert

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

Mio €	Januar - Dezember			Oktober - Dezember		
	2016 ¹⁾	2017	Veränderung	2016 ¹⁾	2017	Veränderung
Umsatz	15.166	17.266	14 %	4.238	4.262	1 %
Ergebnis aus Joint Ventures	212	204	-3 %	62	64	3 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	2.887	3.297	14 %	765	892	17 %
Abschreibungen	-959	-1.109	16 %	-315	-282	-10 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	1.928	2.188	14 %	451	610	35 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-324	-133	59 %	-226	-91	60 %
Ergebnis aus Beteiligungen	38	51	34 %	15	12	-20 %
Finanzergebnis	-493	-391	21 %	-131	-107	18 %
Ertragsteuern ²⁾	-314	-606	-93 %	-14	-206	-1375 %
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	834	1.109	33 %	94	218	131 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-3	-51	-1494 %	-1	-40	-4478 %
Ergebnis der Minderheiten	-174	-141	19 %	-22	-28	-30 %
Anteil der Gruppe	657	918	40 %	72	149	109 %

1) Werte 2016 angepasst

2) Steuern vom Einkommen und Ertrag beinhalten Aufwand aus Anpassungen an die US Steuerreform von 285 Mio €.

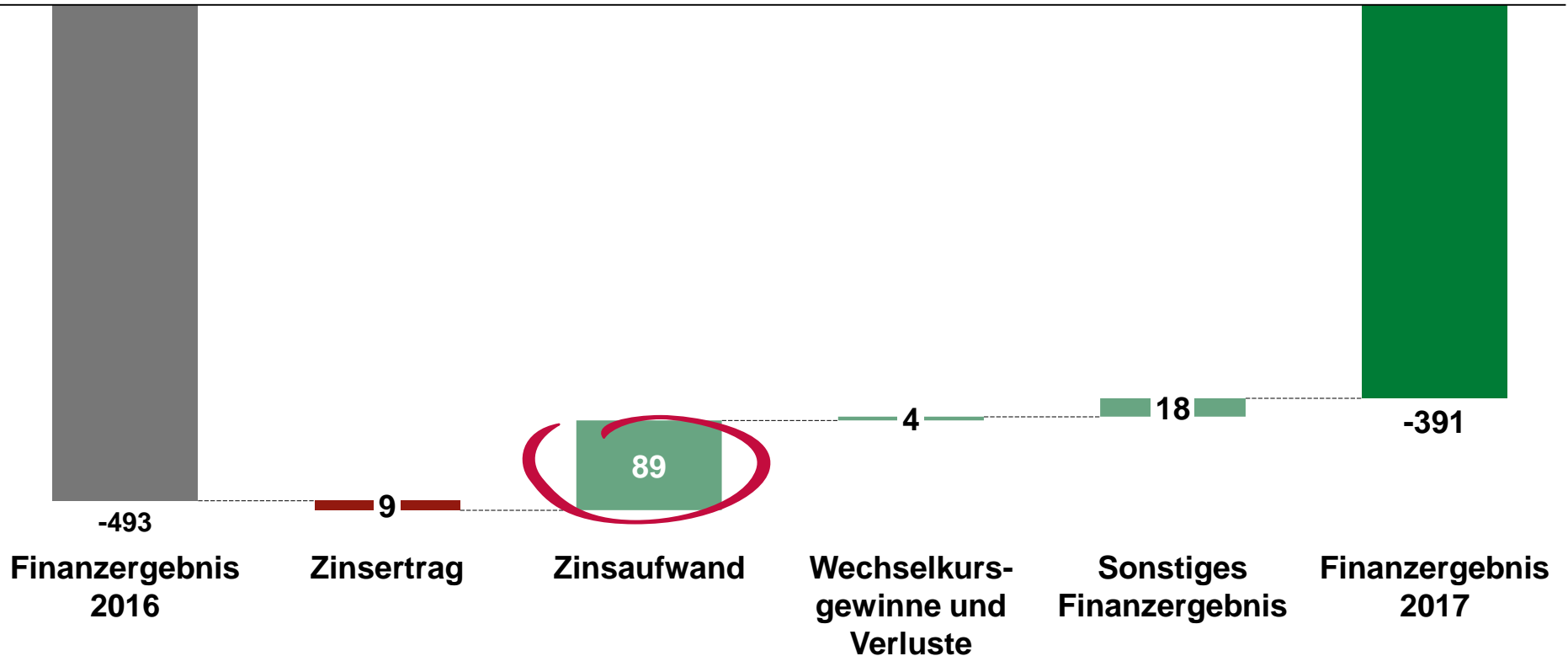
HEIDELBERGCEMENT

Deutliche Reduktion des zusätzlichen ordentlichen Ergebnisses

Zusätzliche ordentliche Erträge (Mio €)	2016	2017	Änderung
Gewinne aus dem Abgang von Geschäftseinheiten und Kapitalrückzahlungen	47	12	-35
Sonstige zusätzliche Erträge	36	86	50
Summe zusätzliche ordentliche Erträge	83	98	15
Zusätzliche ordentliche Aufwendungen (Mio €)	2016	2017	Änderung
Verluste aus dem Abgang von Geschäftseinheiten und Kapitalrückzahlungen	-25	-9	16
Wertminderungen von Geschäfts- und Firmenwerten	-41	0	41
Wertminderungen von sonstigem Anlagevermögen	-34	-68	34
Restrukturierungsaufwendungen	-97	-78	19
Sonstige zusätzliche Aufwendungen	-211	-77	134
Summe zusätzliche ordentliche Aufwendungen	-407	-231	176
Summe zusätzliches ordentliches Ergebnis	-324	-133	191

Weitere Verbesserung des Finanzergebnisses 2017

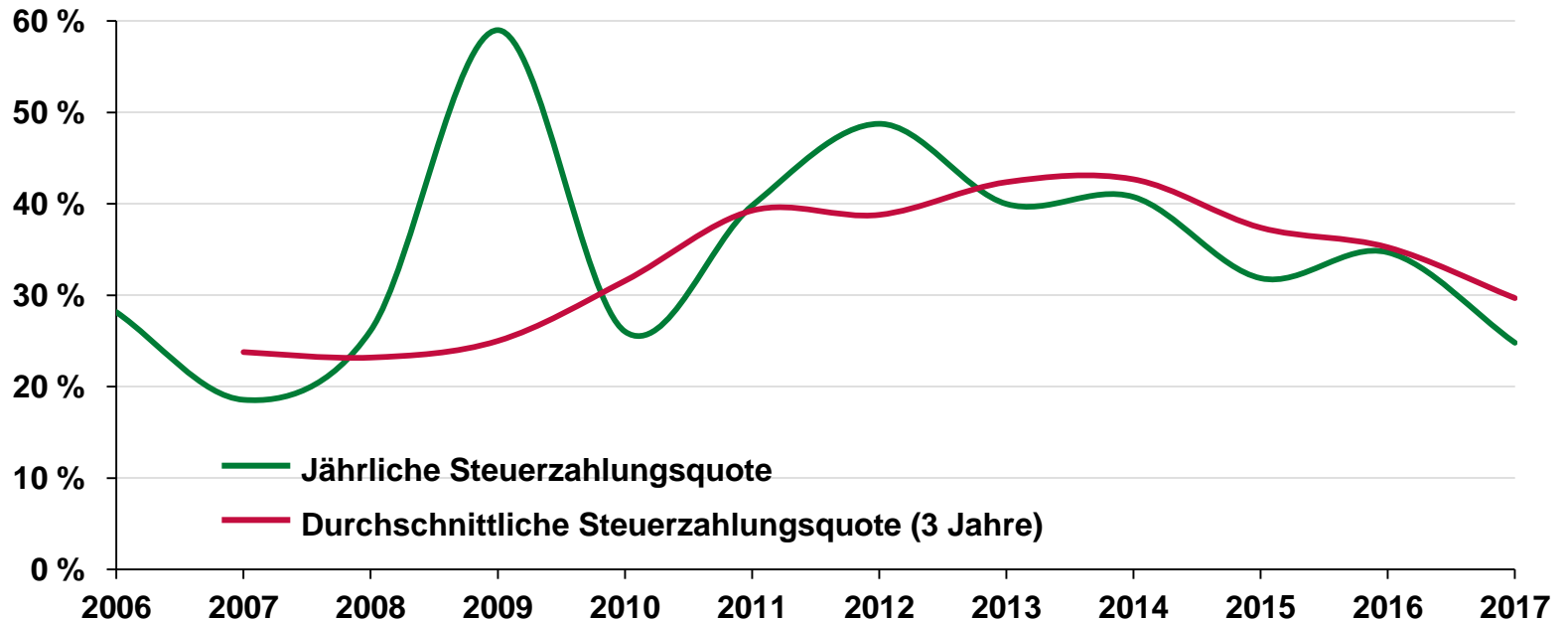
in Mio €



Verbesserte Refinanzierungskonditionen und Investment Grade Rating führen zu deutlichem Rückgang des Zinsaufwands

Kontinuierliche Verbesserung der Steuerzahlungsquote

Steuerzahlungsquote (Cash Tax Ratio) HeidelbergCement



HC Group	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾²⁾	2014 ²⁾	2015 ²⁾	2016 ²⁾³⁾	2017 ²⁾
Cash Tax Ratio	28,15%	18,56%	26,14%	59,00%	26,03%	39,80%	48,75%	39,99%	40,75%	31,86%	34,69%	24,80%
Cash Tax Ratio 3Y average	n/a	23,78%	23,18%	25,00%	31,57%	39,26%	38,79%	42,37%	42,68%	37,39%	35,24%	29,68%

1) Restated aufgrund Anwendung von IFRS 10 und IFRS 11.

2) Ohne Ergebnisanteile von Joint Ventures und Beteiligungen.

3) Restated nach Finalisierung der PPA von ITC und Mibau.

Steuerstrategie zahlt sich aus: Steuerzahlungsquote in Einklang mit Prognose von 25%

Kapitalflussrechnung Konzern 2017

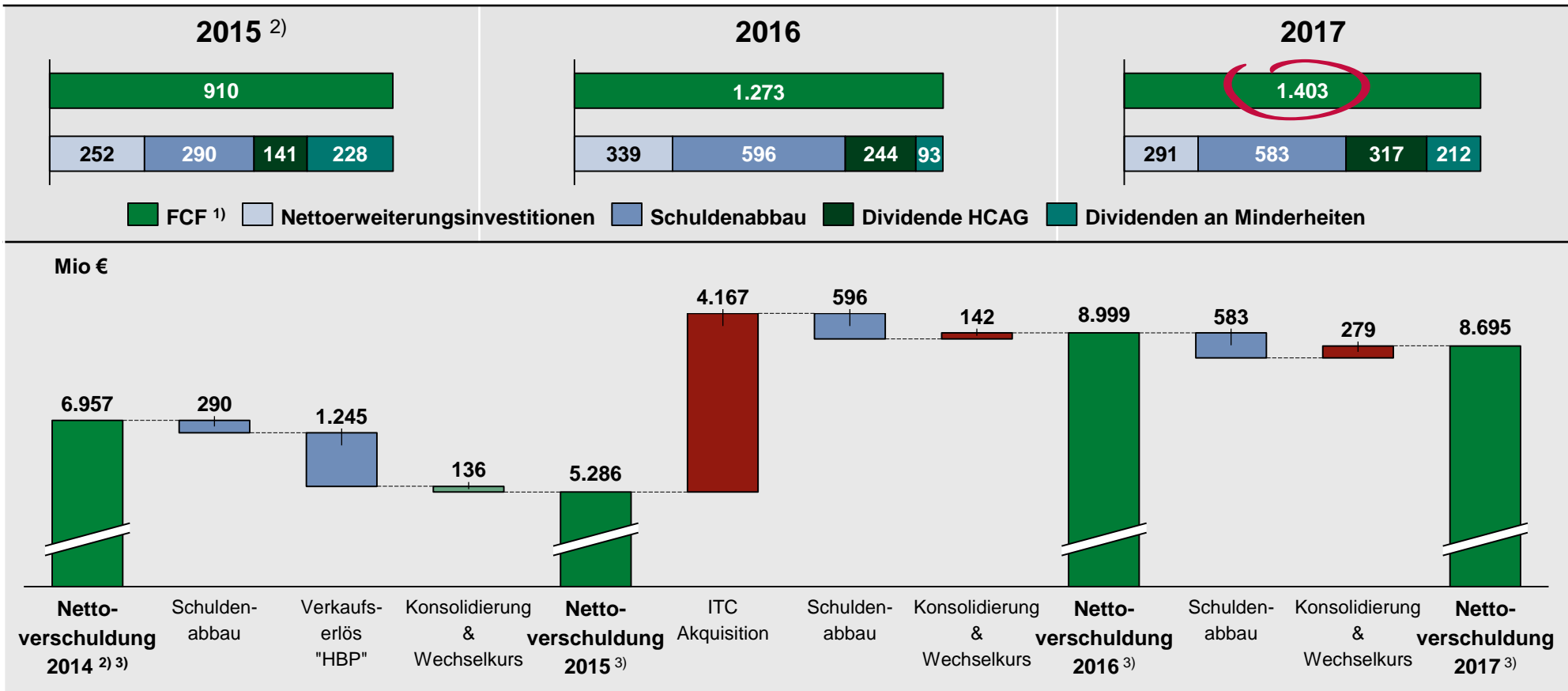
Mio €	Januar - Dezember			Oktober - Dezember		
	2016 ¹⁾	2017	Veränderung	2016 ¹⁾	2017	Veränderung
Cashflow	2.188	2.370	181	544	617	73
Veränderung des Working Capital	97	7	-90	656	791	135
Verbrauch von Rückstellungen	-383	-335	48	-82	-74	8
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit - aufgegebenes Geschi	-28	-4	25	-6	0	6
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	1.874	2.038	164	1.112	1.333	222
Zahlungswirksame Investitionen	-4.039	-1.278	2.760	-2.339	-493	1.846
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	816	431	-386	105	268	164
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	901	10	-891	902	0	-902
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2.321	-837	1.484	-1.333	-225	1.108
Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)	-447	1.201	1.648	-221	1.108	1.330
Kapitalrückzahlungen - Minderheiten	-2	0	2	-20	0	20
Dividenden	-335	-529	-194	-11	-10	1
Transaktionen zwischen Anteilseignern	12	-91	-103	18	-91	-108
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	1.381	-302	-1.683	475	-416	-891
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	1.056	-922	-1.978	462	-516	-978
Nettoveränderung der liquiden Mittel	609	279	-331	241	592	351
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	13	-142	-155	8	-28	-36
Veränderung der liquiden Mittel	622	137	-485	249	564	315

Steigerung des operativen Cashflow in Verbindung mit reduzierten Investitionen führt zu deutlichem Anstieg des freien Cashflow

1) Werte 2016 angepasst .

Weitere Erhöhung des freien Cashflow um 130 Mio € 2017

Verwendung des freien Cashflow



1) Freier Cashflow vor Erweiterungsinvestitionen und Veräußerungen (inkl. Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen).

2) Beträge restated.

3) Inkl. Put Optionen von Minderheiten.

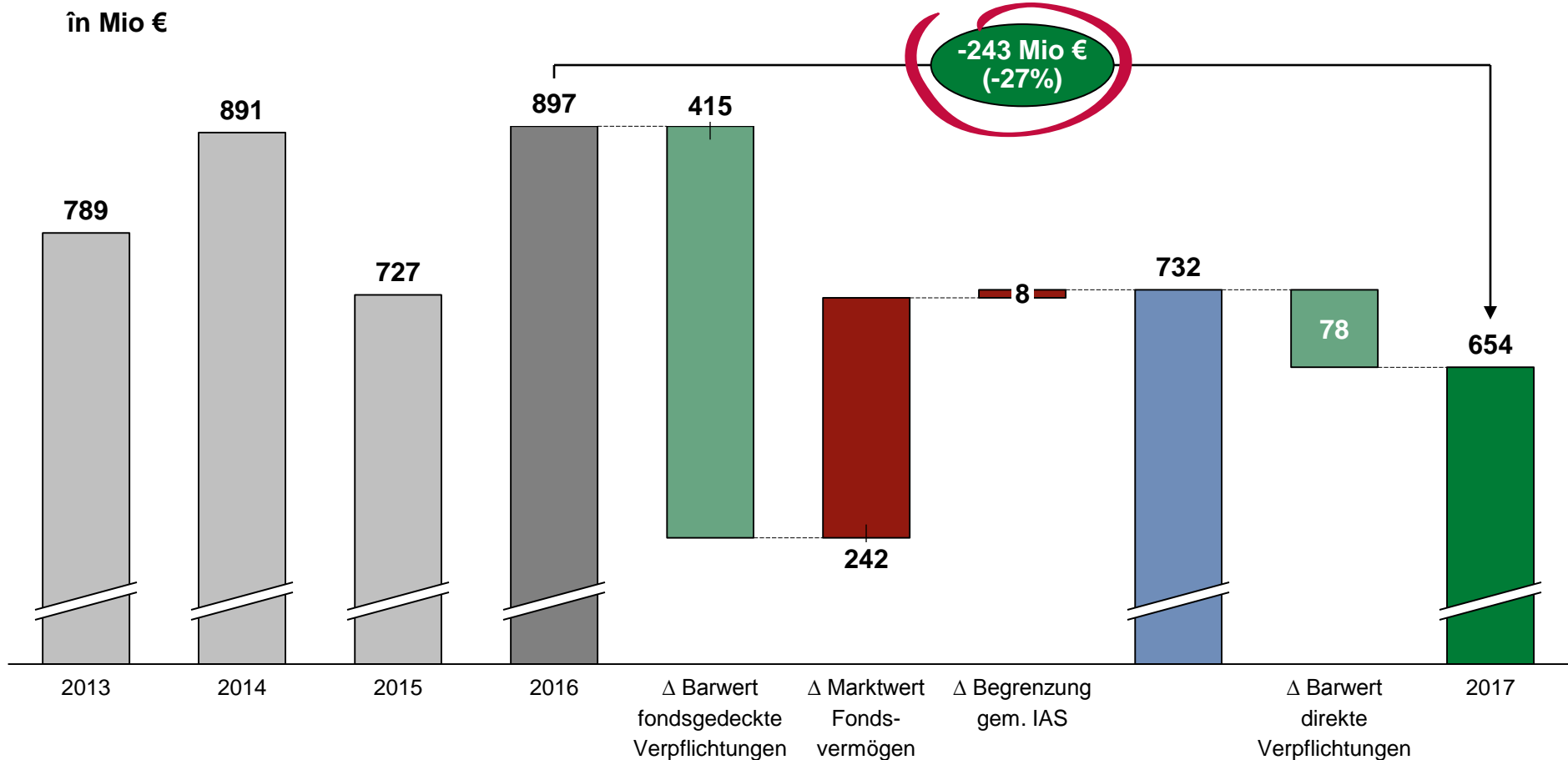
Ausgewogene Verwendung des freien Cashflow für Schuldenabbau, Erweiterungsinvestitionen und Dividenden

Bilanz Konzern 2017

Mio €	31.12.2016 ¹⁾	31.12.2017	Dez. 17/Dez. 16	
			Mio €	%
Aktiva				
Immaterielle Vermögenswerte	12.412	11.471	-941	-8 %
Sachanlagen	13.913	12.814	-1.099	-8 %
Finanzanlagen	2.383	2.181	-202	-8 %
Anlagevermögen	28.709	26.466	-2.243	-8 %
Latente Steuern	900	518	-382	-42 %
Forderungen	3.396	3.465	70	2 %
Vorräte	2.054	1.881	-174	-8 %
Liquide Mittel und kfr. Finanzanlagen/Derivate	2.052	2.129	77	4 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	9	100	91	989 %
Bilanzsumme	37.120	34.558	-2.562	-7 %
Passiva				
Aktionären zustehendes Kapital	16.055	14.558	-1.497	-9 %
Minderheitsanteile	1.737	1.494	-243	-14 %
Summe Eigenkapital	17.792	16.052	-1.739	-10 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten	11.051	10.824	-227	-2 %
Rückstellungen	3.109	2.636	-473	-15 %
Latente Steuern	642	650	8	1 %
Operative Verbindlichkeiten	4.526	4.383	-143	-3 %
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		13	13	
Bilanzsumme	37.120	34.558	-2.562	-7 %
Nettoverschuldung	8.999	8.695	-303	-3 %
Gearing	50,6 %	54,2 %		

Kontinuierliche Verringerung der Pensionsverpflichtungen

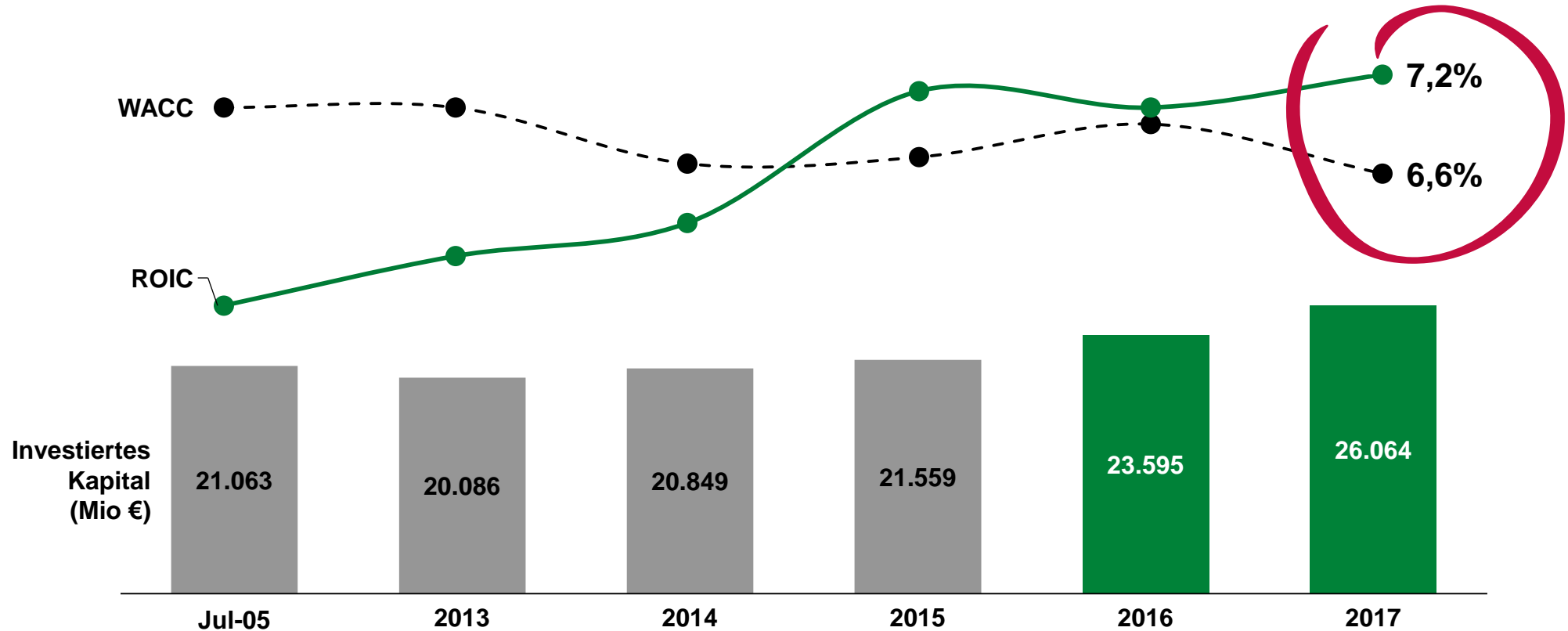
Pensionsverpflichtungen 2017



Gutes Management: weitere Reduktion der Pensionsnettoverpflichtungen

Wir verdienen die Kapitalkosten und steigern den Unternehmenswert

Vor Italcementi-Übernahme Nach der Übernahme

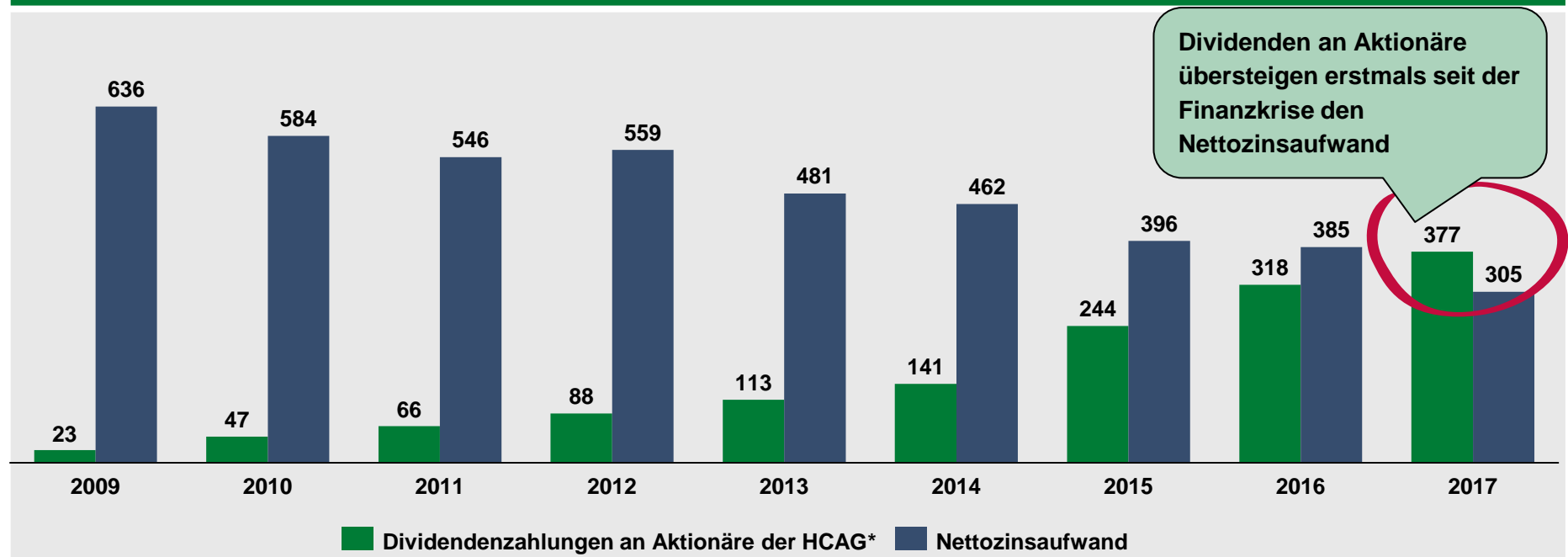


Wir verdienen auch nach der Italcementi-Übernahme eine Prämie auf die Kapitalkosten!

Änderung der Mittelverwendung von Gläubigern zu Aktionären

Dividenden und Nettozinsergebnis (in Mio €)

Dividendenzahlungen an Aktionäre der HeidelbergCement AG und Nettozinsergebnis (in Mio €)



8. Dividendenerhöhung in Folge

2. Rekorddividende in Folge

Refinanzierung und sinkende Zinszahlungen setzen Kapital frei;
8. Dividendenerhöhung in Folge und Zahlung einer Rekorddividende für 2017

* Für das relevante Jahr gezahlte Dividende; tatsächliche Auszahlung im Folgejahr.

Inhalt

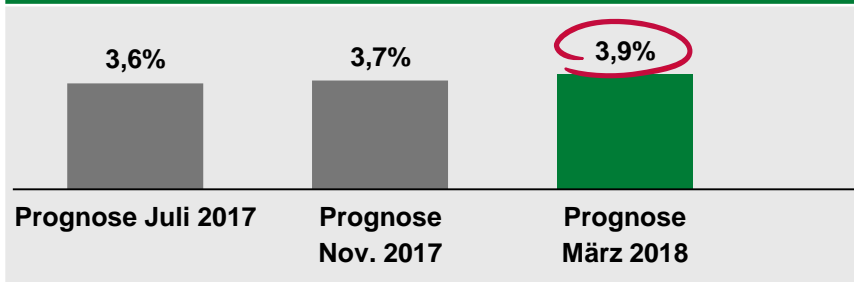
	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	21
3. Finanzbericht	28
4. Ausblick 2018	40
5. Anhang	45

Weltwirtschaftswachstum soll 2018 höchsten Wert seit 2011 erreichen

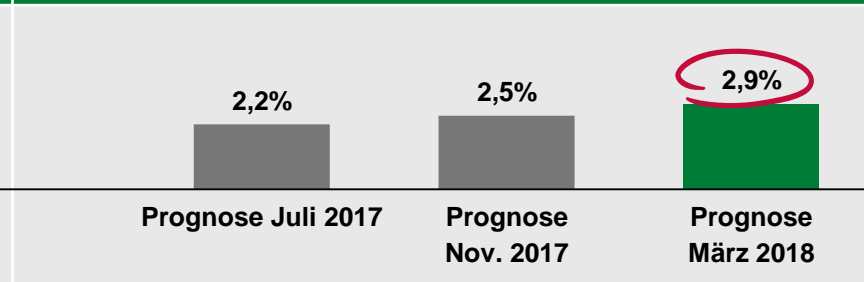
Ausblick der OECD auf die Weltwirtschaft Stand März 2018

➤ OECD erhöht Prognose für das Weltwirtschaftswachstum

➤ Prognose Weltwirtschaftswachstum 2018



➤ Prognose Wirtschaftswachstum USA 2018



- OECD erhöht Prognose für das Weltwirtschaftswachstum im Jahr 2018 auf 3,9%
- Prognose für die USA auf 2,9% verbessert – US-Steuerreform als Konjunkturprogramm
- Synchroner Wirtschaftsbelebungen in einer Vielzahl von Ländern.

➤ Risiken bleiben bestehen

- Anstieg der Inflation (insbesondere Energiekosten)
- Normalisierung der Zinsniveaus könnte zu Verwerfungen führen (z.B. Wechselkurse)
- Geopolitische Risiken

Ausblick 2018

Nordamerika

- **Süden:** Wiederaufbau nach Hurrikan, insbesondere in Texas/Houston
- **Westküste (Kalifornien):** Staatl. Infrastrukturprogramm, starker Wohnungsbau
- **Nordwesten:** Wachstumstrend in Wohnungs- und Wirtschaftsbau
- **Nordosten /Mittlerer Westen:** Anhaltend stabiles Wachstum nach harschem Winter zu Jahresbeginn
- **Neue Infrastrukturausgaben in den meisten Kernstaaten**

- **Südeuropa:** Solide Verbesserung infolge Preiserhöhungen in Italien sowie Nachfrage- und Preisanstieg in Frankreich
- **Westeuropa:** Erholung setzt sich in Benelux fort; Deutschland stabil auf hohem Niveau unterstützt durch solide Preiserhöhungen
- **GB:** Marktstabilisierung, Talsohle durchschritten
- **Skandinavien:** Fortsetzung der solide Nachfrage
- **Osteuropa:** Fokus auf Preiserhöhungen bei anhaltendem Nachfragewachstum
- **Preiserholung in Europa treibt Aufholjagd bei Profitabilität gegenüber USA**

- **Nordafrika:** Solider Markt in Marokko, vielversprechender Jahresbeginn in Ägypten
- **Afrika südlich Sahara:** Ergebnisverbesserung durch Anstieg von Nachfrage und Preisen in den Schlüsselmärkten Ghana, Tansania, Togo

- **Indonesien:** Starkes Nachfragewachstum; Preise stabilisiert
- **Australien:** Ein weiteres solides Jahr mit Wachstum in allen Bereichen
- **Indien:** Nachfrageerholung nach einem schwierigen Jahr
- **Thailand:** Erholung infolge des anstehenden Infrastrukturprogramms.

- **Anstieg FOB Klinkerpreis um 20% ggü. Vorjahr**
- **Frachtraten 30% über Vorjahr**
- **China setzt Klinkerimport fort**

Klare Anzeichen für deutliches Preissteigerungspotenzial auf lokaler Ebene

HEIDELBERGCEMENT

Ziele 2018

	Ziel 2018
Absatz	Anstieg in allen Geschäftsbereichen
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD)	Anstieg im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich vor Währungs- und Konsolidierungseffekten
Netto-Investitionen¹⁾	1,1 Mrd €
Wartung²⁾	700 Mio €
Expansion	400 Mio €
Energiekosten pro Tonne Zement	2% bis 5%
Dynamischer Verschuldungsgrad	< 2,5x

1) vor Wechselkurseinflüssen; 2) einschl. Optimierungsinvestitionen

Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender

9. Mai 2018	Hauptversammlung
9. Mai 2018	Quartalsfinanzbericht Januar bis März 2018
31. Juli 2018	Halbjahresfinanzbericht 2018
08. Nov. 2018	Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2018

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andreas Schaller

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

info@heidelbergcement.com

Investor Relations

Ozan Kacar

Tel.: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

Piotr Jelitto

Tel.: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

ir-info@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.com

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	21
3. Finanzbericht	28
4. Ausblick 2018	40
5. Anhang	45

Nordamerika

- **Solide Preisentwicklung, Mengenanstieg, Kostenmanagement und Synergien führen zu überdurchschnittlicher Entwicklung**
- **Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs steigt um 26% auf 1,2 Mrd US\$ (+16% ohne Erlös aus Verkauf von Carroll Canyon)**

USA	Anhaltende Preiserhöhungen und günstige Nachfrageentwicklung im Südosten, Texas und an der Westküste gleichen Beeinträchtigungen durch schlechtes Wetter im Nordosten und Mittleren Westen sowie die Auswirkungen der Wirbelstürme Harvey und Irma und den Preisdruck bei Transportbeton im Schweröl- und Gasmarkt aus.
	Italcementi-Synergien entsprechen den Erwartungen im Jahr 2017
	Erfolgreicher Abschluss des Verkaufs eines erschöpften Steinbruchs erhöht Ergebnis um 79 Mio €.
Kanada	Nachfrage in Westkanada bleibt erfreulich und erholt sich im Gesamtjahr von den Wettereinflüssen im 1. Halbjahr. Stabilisierung der Bauaktivitäten in den Prärie-Provinzen bei positiver Entwicklung der Erdölförderung.
	Akquisition von Pacific Northwest bereits voll integriert und positiver Ergebnisbeitrag realisiert

Mio €	Januar - Dezember				Oktober - Dezember					
	2016	2017	Veränderung	L-f-L	2016	2017	Veränderung	L-f-L		
Absatz										
Zement (Mio t)	16,2	1,6	0,3	1,6 %	2,5 %	4,0	4,1	0,1	2,3 %	3,5 %
Zuschlagstoffe (Mio t)	119,4	120,8	1,4	1,2 %	-0,3 %	28,3	30,2	1,8	6,4 %	3,6 %
Transportbeton (Mio cbm)	6,7	6,8	0,1	1,1 %	-1,9 %	1,5	1,7	0,2	10,1 %	3,9 %
Asphalt (Mio t)	4,0	4,0	0,0	1,1 %	-3,8 %	0,9	1,0	0,2	19,9 %	13,4 %
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse	4.235	4.345	110	2,6 %	3,0 %	1.043	1.040	-3	-0,3 %	5,7 %
RCOBD* ¹⁾	972	1.160	188	19,4 %	18,9 %	250	358	108	43,3 %	44,5 %
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	23,0 %	26,7 %	+376 BP		+361 BP	24,0 %	34,4 %	+1.048 BP		+942 BP
RCO** ¹⁾	670	863	193	28,8 %	28,6 %	165	284	120	72,7 %	59,9 %
RCOBD*-Marge (%)										
Zement	22,1 %	25,5 %	+347 BP			24,9 %	28,7 %	+374 BP		
Zuschlagstoffe	30,7 %	37,7 %	+697 BP			29,0 %	52,7 %	+2.373 BP		
Transportbeton + Asphalt	6,6 %	4,6 %	-209 BP			7,9 %	5,0 %	-286 BP		

*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen
Lfl-Daten ohne Währungs-, Konsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

**RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs
1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation

West- und Südeuropa

GB stabilisiert sich; Markterholung insbesondere in Südeuropa sichtbar

GB	Situation stabilisiert sich im 4. Quartal aufgrund konsequenten Kostenmanagements und gestärkten Vertriebs. Transportbeton bleibt hauptsächlich wegen verzögerter Großprojekte schwierig.
Deutschland	Solide Marktentwicklung mit starkem Ergebnisbeitrag des Geschäftsbereichs Zement. Gutes Kostenmanagement mildert Anstieg der variablen Kosten.
Benelux	Preiserhöhungen und solider Zementabsatz kompensieren uneinheitliche Entwicklung bei Zuschlagstoffen und Transportbeton. Weiteres Steigerungspotenzial durch bestehende Kostensenkungsprogramme und Stärkung des Vertriebs.
Italien	Steigerung bei Zementabsatz und Preisen; weitere Verbesserung der Kostenposition; Ergebnis deutlich gesteigert.
Frankreich	Positive Ergebnisentwicklung dank gesunkener Kosten und solidem Absatzwachstum. Starke Klinkerproduktion im 4. Quartal. Negativer Preistrend gestoppt: Preise auf hohem Niveau stabilisiert.
Spanien	Weitere Verbesserung des Inlandsabsatzes, insbesondere im Süden, überkompensiert steigenden Preisdruck auf Exportpreise aufgrund des ungünstigen €/US\$-Wechselkurses im 4. Quartal.

Mio €	Januar - Dezember					Oktober - Dezember				
	2016	2017	Veränderung	L-f-L		2016	2017	Veränderung	L-f-L	
Absatz										
Zement (Mio t)	28,6	28,9	0,3	1,0 %	1,0 %	7,1	7,1	0,1	0,8 %	0,8 %
Zuschlagstoffe (Mio t)	79,7	78,5	-1,1	-1,4 %	-1,4 %	19,5	18,9	-0,6	-3,1 %	-3,1 %
Transportbeton (Mio cbm)	18,1	17,3	-0,8	-4,3 %	-4,3 %	4,6	4,3	-0,3	-6,0 %	-6,0 %
Asphalt (Mio t)	3,0	3,3	0,2	7,3 %	7,3 %	0,8	0,8	0,0	-0,7 %	-0,7 %
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse	4.768	4.701	-67	-1,4 %	0,4 %	1.138	1.146	8	0,7 %	1,1 %
RCOBD* ¹⁾	612	613	1	0,2 %	-2,2 %	98	154	56	57,4 %	12,2 %
in % der Umsatzerlöse	12,8 %	13,0 %	+21 BP		-35 BP	8,6 %	13,4 %	+483 BP		+133 BP
RCO** ¹⁾	292	294	3	0,9 %	3,6 %	7	68	60	817,2 %	35,8 %
RCOBD*-Marge (%)										
Zement	18,8 %	20,6 %	+180 BP			14,7 %	21,8 %	+714 BP		
Zuschlagstoffe	15,3 %	15,0 %	-34 BP			8,4 %	12,7 %	+425 BP		
Transportbeton + Asphalt	-0,3 %	-2,8 %	-251 BP			-2,3 %	-4,4 %	-203 BP		

*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen
Lfl-Daten ohne Währungs-, Konsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

**RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs
1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation

Nord- und Osteuropa-Zentralasien

Weitere Ergebnisverbesserung aufgrund von Nachfragewachstum und Preiserhöhungen

Nordeuropa	Historisch hohe Bautätigkeit, vor allem große Infrastrukturprojekte in Norwegen. Margenverwässerung durch Konsolidierung von Mibau, Margendruck im Zement durch hohe Brennstoffpreise und geringere alternative Brennstoffrate.
Polen	Positiver Trend im Wohnungsbau und gutes Wetter begünstigen Absatzmengen. Konsequente Preispolitik und strikte Kostensparprogramme führen zu höherer Marge.
Tschechien	Anstieg von Absatz und Preisen gleicht Kosteninflation aus.
Rumänien	Positiver Trend im Wohnungsbau begünstigt durch gutes Wetter. Weitere Kostenoptimierung im Fokus.
Ungarn	Zweistelliger Anstieg bei Zementabsatz infolge guter Marktentwicklung und diszipliniertes Kostenmanagement führen zur Ergebnisverbesserung.
Russland	Allmähliche Preiserhöhungen, leicht sinkender Absatz; Einsparungen bei Personalkosten senken Fixkosten.
Kasachstan	Steigende Zementnachfrage in lokalen Märkten. Stabile Preise trotz höheren Wettbewerbs.

Mio €	Januar - Dezember					Oktober - Dezember				
	2016	2017	Veränderung	L-f-L		2016	2017	Veränderung	L-f-L	
Absatz										
Zement (Mio t)	25,4	25,9	0,5	2,2 %	2,2 %	5,7	6,2	0,4	7,1 %	7,1 %
Zuschlagstoffe (Mio t)	38,0	52,3	14,2	37,4 %	3,8 %	12,7	13,2	0,5	3,6 %	3,6 %
Transportbeton (Mio cbm)	6,3	6,9	0,6	9,1 %	5,3 %	1,6	1,9	0,3	15,4 %	10,3 %
Asphalt (Mio t)	0,0	0,0	0,0	n/a	n/a	0,0	0,0	0,0	n/a	n/a
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse	2.484	2.836	352	14,2 %	5,2 %	658	698	40	6,0 %	9,0 %
RCOBD* ¹⁾	461	539	79	17,1 %	12,0 %	115	136	21	18,1 %	17,5 %
in % der Umsatzerlöse	18,6 %	19,0 %	+47 BP		+118 BP	17,5 %	19,5 %	+199 BP		+143 BP
RCO** ¹⁾	293	365	72	24,4 %	21,4 %	72	94	22	31,1 %	29,4 %
RCOBD*-Marge (%)										
Zement	23,0 %	23,9 %	+92 BP			23,7 %	26,1 %	+233 BP		
Zuschlagstoffe	14,8 %	15,5 %	+69 BP			12,5 %	16,1 %	+360 BP		
Transportbeton + Asphalt	6,5 %	6,6 %	+6 BP			6,9 %	5,7 %	-126 BP		

*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Lfl-Daten ohne Währungs-, Konsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

**RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation

HEIDELBERGCEMENT

Asien-Pazifik

Markterholung wird sich im Jahr 2018 fortsetzen

Australien	Zunahme bei Zuschlagstoffabsätzen, insbesondere durch die hohe Nachfrage im Bausektor an der Ostküste. Transportbetonabsatz im 4. Quartal stabil. Starke Preiserhöhungen in den meisten Märkten.
Indonesien	Markterholung auf Java mit deutlichem Absatzwachstum im 4. Quartal 2017 vs. 4. Quartal 2016. Preisentwicklung scheint sich stabilisiert zu haben. Deutlicher Anstieg des Kohlepreises wirkt sich mit über 30 Mio € negativ aus.
Indien	Nach der Bargeld- und Steuerreform beginnt Absatzerholung in Zentralindien im 4. Quartal. Preise und Absatzmengen in Südindien zunehmend volatil, aber Ausblick für 2018 ist positiv.
Thailand	Druck auf Zementabsatzvolumen durch geringere öffentliche und private Nachfrage. Preiserholung seit 2. Halbjahr. Ausblick für 2018 ist positiv aufgrund angekündigter Infrastrukturprojekte und guter Preisentwicklung.
China	Weiterhin starke Absatz- und positive Preisentwicklung in HeidelbergCement-Märkten.

Mio €	Januar - Dezember					Oktober - Dezember				
	2016	2017	Veränderung	L-f-L		2016	2017	Veränderung	L-f-L	
Absatz										
Zement (Mio t)	34,4	34,7	0,3	0,8 %	0,8 %	8,8	9,4	0,6	6,5 %	6,5 %
Zuschlagstoffe (Mio t)	39,8	41,5	1,7	4,2 %	4,2 %	10,5	10,8	0,4	3,5 %	3,5 %
Transportbeton (Mio cbm)	11,4	10,6	-0,8	-7,0 %	-7,0 %	3,0	2,8	-0,2	-8,3 %	-8,3 %
Asphalt (Mio t)	1,8	1,8	-0,1	-4,2 %	-4,2 %	0,5	0,5	0,0	6,1 %	6,1 %
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse	3.186	3.155	-31	-1,0 %	-0,4 %	826	794	-32	-3,8 %	2,9 %
RCOBD* ¹⁾	757	652	-105	-13,8 %	-13,3 %	207	166	-42	-20,1 %	-15,9 %
in % der Umsatzerlöse	23,7 %	20,7 %	-308 BP		-309 BP	25,1 %	20,8 %	-426 BP		-467 BP
RCO** ¹⁾	575	459	-116	-20,2 %	-18,5 %	156	117	-40	-25,5 %	-19,9 %
RCOBD*-Marge (%)										
Zement	25,6 %	20,3 %	-531 BP			23,8 %	18,5 %	-525 BP		
Zuschlagstoffe	28,8 %	25,5 %	-328 BP			32,7 %	26,7 %	-594 BP		
Transportbeton + Asphalt	0,4 %	0,9 %	+50 BP			1,8 %	0,6 %	-126 BP		

*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen
Lfl-Daten ohne Währungs-, Konsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

**RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation

Afrika-Östlicher Mittelmeerraum

Organisches Wachstum bei Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs um 20% im 4. Quartal durch starkes Nachfragewachstum und Kostenmanagement

Ägypten	Nachfrage deutlich unter Vorjahr, aber Erholung im 4. Quartal. Preiserhöhungen und Synergien gleichen Kosteninflation aus, die vor allem aus Währungsabwertung resultiert
Marokko	Markterholung im 4. Quartal. Marge und Ergebnis bleiben hoch.
Tansania	Stabiler Absatz gegenüber Vorjahr bei allmählicher Preiserholung.
Ghana	Zementabsatz deutlich über Vorjahresquartal; Preise stabilisieren sich.
Togo	Schwache Nachfrage im 4. Quartal aufgrund politischer Blockaden im Norden. Anhaltend starker Wettbewerb.
Israel	Starker Absatz und stabile Preise im 4. Quartal leisten positiven Beitrag zum Jahresergebnis.
Türkei	Solides Mengenwachstum und Preiserhöhungen kompensieren teilweise Kosteninflation, die vor allem auf höheren Brennstoffpreisen in US-Dollar beruht.

Mio €	Januar - Dezember					Oktober - Dezember				
	2016	2017	Veränderung		L-f-L	2016	2017	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (Mio t)	19,1	19,0	-0,1	-0,4 %	-0,6 %	4,8	5,0	0,3	6,2 %	6,2 %
Zuschlagstoffe (Mio t)	11,0	12,4	1,4	12,4 %	12,4 %	2,8	3,3	0,5	18,8 %	18,8 %
Transportbeton (Mio cbm)	5,0	5,1	0,1	2,8 %	2,8 %	1,2	1,4	0,2	16,0 %	16,0 %
Asphalt (Mio t)	0,5	0,6	0,1	15,3 %	15,3 %	0,1	0,2	0,0	33,1 %	33,1 %
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse	1.800	1.586	-214	-11,9 %	5,1 %	423	406	-17	-3,9 %	14,8 %
RCOBD* ¹⁾	439	367	-72	-16,5 %	-2,7 %	106	89	-18	-16,6 %	20,2 %
in % der Umsatzerlöse	24,4 %	23,1 %	-127 BP		-186 BP	25,1 %	21,8 %	-332 BP		+97 BP
RCO** ¹⁾	318	273	-45	-14,2 %	-3,0 %	75	65	-10	-13,3 %	28,6 %
RCOBD*-Marge (%)										
Zement	25,1 %	25,9 %	+73 BP			26,8 %	24,1 %	-263 BP		
Zuschlagstoffe	21,8 %	22,8 %	+104 BP			20,5 %	21,9 %	+135 BP		
Transportbeton + Asphalt	5,7 %	3,1 %	-258 BP			6,1 %	3,8 %	-232 BP		

*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen
Lfl-Daten ohne Währungs-, Konsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

**RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs
1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation

Rekordjahr für internationalen Handel. HC Trading-Umsatz um 14% gesteigert

- Handelsvolumen erreicht 23,5 Mio t und übertrifft Vorjahr um 5%
- Exportmengen der ehemaligen Italcementi-Werke sind 2017 um 22% ggü. dem Vorjahr gestiegen; erreichte Synergieziele deutlich höher als geplant.
- Exportüberschuss aus Asien aufgrund von Kapazitäts- und Produktionskürzungen in China sowie starker Inlandsnachfrage in einigen asiatischen Ländern im 4. Quartal geschwunden. China importiert 800.000 t Klinker, vor allem aus Vietnam.
- Klinker-Exportpreise im Mittelmeerraum und Asien stiegen um 3-4 \$/t aufgrund des milden Winterwetters und der gesunden Nachfrage in den wichtigsten Zentren für Zement- und Klinkerexport.
- Positiver Marktausblick für 2018, gestützt durch Entwicklung auf dem Brennstoff- und Frachtmarkt im 4. Quartal. Der Petrolkoks-Markt litt unter hoher Volatilität, hauptsächlich bedingt durch lokale Regelungen und damit verbundene Unsicherheiten betreffend des Einsatzes von Petrolkoks in Indien.

Mio €	Januar - Dezember					Oktober - Dezember				
	2016	2017	Veränderung		L-f-L	2016	2017	Veränderung		L-f-L
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse	1.162	1.301	139	11,9 %	10,1 %	340	311	-29	-8,5 %	-14,3 %
RCOBD* ¹⁾	28	31	3	11,7 %	-13,0 %	7	11	4	54,4 %	-36,6 %
in % der Umsatzerlöse	2,4 %	2,4 %	-0 BP		-51 BP	2,2 %	3,6 %	+148 BP		-61 BP
RCO** ¹⁾	21	27	5	25,0 %	7,6 %	7	10	4	55,4 %	4,9 %

*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen
Lfl-Daten ohne Währungs-, Konsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

**RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs
1) Werte 2016 angepasst nach Abschluss der Kaufpreisallokation